

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 30,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 18. September 2025

Nr. 38 / 75. Jahrgang

Partnerschaftstreffen, Leseland und Sharity

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18, und **offene Sprechzeit** mit Almut Karig. Um 19.30 Uhr **Empfang der Gäste aus Langeais und Kenilworth** im Blauen Saal in Vockenhausen.

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit Geflüchteten. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche mit **Neubürgertreff der Stadt** (16 bis 18 Uhr) und Gästen aus den Partnerstädten. Um 15.30 Uhr „**Hast du Töne**“, **offenes Singen** im Gemeinzentrum Emmaus in Bremthal. Von 16 bis 18 Uhr **Spielekreis** in der Pfarrscheune Ehlhalten. Die **erste Lesung** bei Leseland Hessen zu Gast in Eppstein gestaltet **Bestsellerautorin Anne Gesthuysen** im Blauen Saal in Vockenhausen.

Samstag: Das **Repair-Café** öffnet von 10 bis 12.30 Uhr am Pfarrheim, Burgstraße 31. Um 15 Uhr beginnt die **Sharity-Aktion des Asylkreises Eppstein** im Rathaus I in Vockenhausen. Um 14 Uhr **Kinderprogramm** zum Weltkinder-tag mit den Eppsteiner Kids und Freunden im Bürgersaal. Um 19 Uhr **Festabend mit den Gästen von Europart** im Bürgersaal.

Sonntag: 11 Uhr **Vernissage in der Musikschule** Eppstein-Rossert, Am Herrngarten 12, mit den Gästen aus den Partnerstädten. Der Naturpark Taunus lädt zu einer **Überraschungs-Wandertour** ein. Start ist um 12 Uhr am Stadtbahnhof (naturpark-taunus.de/veranstaltungen/wanderungen/sonntags-in-eppstein/). Das **Mitbringerfest für Familien** beginnt nach dem Gottesdienst (11 Uhr) gegen 12.15 Uhr am Pfarrheim St. Jakobus Vockenhausen. Zum **9. Bobbycar-Rennen** lädt die Talkirchengemeinde um 15 Uhr in die gesperrte Rossertstraße auf Höhe des Pfarrhauses ein.



Blick von oben auf das Weinfest mit der langen Tafel im Herzen der Altstadt.

Fotos: Walter Adler/adler-photoart.de

Rustikale Tafel für die Altstadt

Eine lange Tafel für die Altstadt haben Zimmermann Hagen Maul und sein Freund Christian Brandl gebaut und am Samstag beim Weinfest zum ersten Mal aufgestellt: Mehr als 13 Meter lang und einen Meter breit aus massivem Fichtenholz, mit einer Lichterkette, die sich über den Köpfen der Gäste über den Tisch und quer über den Platz spannte, war sie der Mittelpunkt des Weinfestes: Familien trafen sich, während die Kindern, die um die Tischbeine wuselten. Menschen kamen miteinander ins Gespräch. Zum Weihnachtsmarkt soll die Tafel wieder aufgebaut werden.

Ältere Gäste suchten sich einen Sitzplatz unter den Schirmen vor der Weinpresse. Inhaber Ramon Olivella lobte das Konzept des Gewerbevereins IHH, der seit einigen Jahren das Weinfest nur mit lokalen Anbietern aus Eppstein ausrichtet: „Ein überschaubares und gemütliches Fest.“ Regina Martin vom IHH-Vorstand schlenderte über den Platz und begrüßte viele Gäste und Standbetreiber persönlich und drückte ihnen eine kleine Tüte Gummibären in die Hand. Nervennahrung für die kommenden Stunden.

Tatsächlich hatten Standbetreiber und ihre Helfer alle Hände voll zu tun – bis gegen 21 Uhr der Regen einsetzte und die Gäste vertrieb. Doch bis dahin war die Stimmung „einfach super“, waren sich Elfi und Jens Ladwig einig. Die beiden TSG-Urgesteine verkosteten die neuen Weine von Ex-Handballer Thomas Becker. Der stand an diesem Abend mit Freund Alexander

Macrini hinter der Theke und schenkte drei Weine unter dem Label „ad hoc“ aus, die die beiden mit einem Weingut am Kaiserstuhl entwickelt haben und an diesem Abend sehr gespannt auf die erste Resonanz warteten.

Fortsetzung auf Seite 7



Passend zum Weinfest trägt Beatrix Jost Wintermode in Beige und beerigem Rosé.

SPAR CAR EPPSTEIN
Krankenfahrten · Flughafentransfer
Eppstein (alle Stadtteile) –
F-Flughafen € 50,-
Tel. 06198.588 49 66
oder 0170 989 09 77 TAG + NACHT
online buchen: www.sparcar-eppstein.com

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht + 8000
JAN **www.eppstein-taxi.de**
Flughafen-Transfer!

Abfallentsorgungstermine vom 20. bis 27. September

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 22. September.**
- Mobile Einsammlung von Sondermüll:** am **Dienstag, 23. September,** von 12.30 bis 13.30 Uhr im Stadtteil Ehlhalten, Parkplatz Dattenbachzentrum, von 14.00 bis 15.00 Uhr im Stadtteil Niederjosbach, P+R-Anlage in der Bahnstraße, und von 15.30 bis 17.30 Uhr im Stadtteil Bremthal, Buswendeschleife am Festplatz an der Wildsächser Straße.
- Biotonnenleerung:** am **Montag, 22. September,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 23. September,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 24. September,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 25. September,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 26. September.**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 22 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 0180 560 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –
Auf der Website www.apothekerkammer.de gibt es eine Suchfunktion.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst für Hofheim, Eppstein und Krißfeld, Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim; Telefon: 06192/921714; E-Mail: info@horizonte-hospizverein.de, www.horizonte-hospizverein.de; Bürozeiten: Montag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr, der AB wird täglich abgehört.

Tierärztlicher Notdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr. Die Notdienste sind unter www.tiernotdienst.de/tierarztlicher-notdienst-main-taunus-kreis-west abrufbar.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** dienstags bis sonntags und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Das **Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. **Museumsbesichtigungen** für Gruppen (ohne Führung) sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Anmeldungen von Führungen und Kindergeburtstagen können telefonisch unter 305-131 oder E-Mail an monika.rohde-reith@epstein.de vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

Wochenmarkt fällt aus

Am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, fällt der Wochenmarkt aus.

Bobbycar-Rennen:

Sperrung der Rossertstraße

Anlässlich des Bobbycar-Rennens der evangelischen Talkirchengemeinde wird die Rossertstraße in Höhe der Hausnummern 24a und 26 am Sonntag, 21. September, von 13 bis 18 Uhr voll gesperrt. Auch der Parkplatz am Rathaus II kann nicht zum Parken genutzt werden. Die Umleitung erfolgt über Vockenhausen. Die Stadt Eppstein bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Beachtung und Verständnis.

Neubürgertreffen auf dem Wochenmarkt

Die Stadt Eppstein lädt am Freitag, 19. September, zum Neubürgertreffen auf den Eppsteiner Wochenmarkt ein. Von 16 bis 18 Uhr können sich Neubürgerinnen und Neubürger auf dem auf dem Gottfriedplatz an der Talkirche über Eppstein informieren lassen. Ein neuer Wohnort ist oftmals ein Anfang in einem zunächst unbekannten Umfeld. Doch Eppstein ist nicht nur idyllisch gelegen und bietet viele kulturelle Erlebnisse. Es hat über das gesamte Jahr viel zu bieten und ist an die Großstädte der Region hervorragend angebunden. Die Eppsteinerinnen und Eppstein engagieren sich in vielen Vereinen, bei der Feuerwehr, in den Kirchengemeinden, treffen sich gerne und freuen sich auf Begegnungen. Wer den Wochenmarkt freitags besuchen möchte findet kostenfreie Parkplätze am Rat- und Bürgerhaus in der Rosserstraße und bei der Firma Eppstein Foils in der Burgstraße 81-83. Eine Anmeldung zum Neubürgertreffen ist nicht erforderlich.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Vockenhausen

am 21. September: Dr. Gerhard Kreysa, 80 Jahre

Herbstspaziergang: Anmeldungen ab Oktober

Mehr als 30 Anmeldungen für den Herbstspaziergang am Sonntag, 26. Oktober, sind schon im Burgmuseum registriert. Weitere Anmeldungen sind ab Oktober per E-Mail an monika.rohde-reith@epstein.de und unter der Rufnummer (06198) 305-131 möglich.

Die Zeitreise geht in das Jahr 1950. Wie sah es in Eppstein fünf Jahre nach dem Krieg aus? Die Eppsteiner Burgschauspieler unterstützen das Burgmuseum wieder und schlüpfen in die Rollen besorgter Bürger, schwärmender Kinder und des mit Wohnungsbau und Streitereien beschäftigten Bürgermeisters Fritz Maul. Aber es gibt auch einen Grund zum Feiern: Bürgermeister Maul erwirkt die Wiederverleihung der alten mittelalterlichen Stadtrechte. US-Resident Officer Charles T. Butler gratuliert ihm mit „Dear Buergermeister Maul...“ und wünscht dem Städtchen „a progressive development“.

Auf dem Weg vom Stadtbahnhof zur Burg spüren die Spaziergänger die Aufbruchsstimmung, die Eppstein erfasst hat. Die Führung kostet 8 Euro, Kinder zahlen 3 Euro. Beginn ist um 14 Uhr am Stadtbahnhof. Der Herbstspaziergang ist Teil der Veranstaltungsreihe „Geist der Freiheit“ der Kulturregion Frankfurt-RheinMain.

Weinführung mit Verkostung

Am Samstag, 27. September, dreht sich auf Burg Eppstein alles um das Thema Wein. Museumsmitarbeiterin Maria Antonia Speck bietet wieder einen Rundgang vom Wingert im Südzwinger bis zur Ausgrabungsstätte im Kelterhaus. Einige Plätze sind noch frei. Anmeldung per Mail an maspeck@arcor.de.

Damit bei der Führung keine Kehle trocken bleibt, ist Mundschenk Ramon Olivella von der Eppsteiner Weinpresse mit dabei. Er versorgt die Teilnehmer mit ausgewählten Weinen zum Probieren und Genießen. Patrick Klein von der Eppsteiner Rotte hat einen Gewürzwein nach mittelalterlichem Rezept im Gepäck.

Die Teilnehmerzahl ist auf 35 Personen begrenzt. Beginn ist um 14 Uhr vor dem Burgtor. Die Kosten für Burgeintritt, Führung und Weinverkostung belaufen sich auf 20 Euro.

Traubenernte auf der Burg für die Rebenpaten

Der Burgverein lädt die Rebenpaten auf die Burg, um ihre Trauben zu ernten. Der Sommer meint es noch einmal gut und so wird am kommenden Samstag, 20. September, das Osttor (Auffahrt Burg) um 10 Uhr für etwa eine Stunde geöffnet. Alle Rebenpaten sind eingeladen, mit Eimer, festem Schuhwerk und Rebenscherre die Reben zu bezwingen.

Dieter und Conny Hoffmann waren so hilfsbereit und haben den Weg bis zu den Reben freigeschnitten und von hohem Gras befreit.

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://epstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 06198 305 0

E-Mail: info@epstein.de

Bürgerbüro: 06198 305 405

Am Stadtbahnhof 1 · 65817 Eppstein

E-Mail: buergerbuero@epstein.de

Mo + Di 7.00 – 13.00 Uhr

Mi 7.00 – 15.00 Uhr

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

MADERA
RISTORANTE PIZZERIA VINOTECA
 Hauptstr. 97
 Telefon 061 98 / 588 1585
Öffnungszeiten
 Montag – Sonntag
 Donnerstag Ruhetag
 65817 Eppstein/Ts.
 Vockenhausen
 12.00 – 14.30 u. 17.30 – 22.00 Uhr
 Sonntag bis 21.00 Uhr

Ab sofort bringen wir unsere italienisch-mediterranen Spezialitäten direkt zu Ihnen nach Hause!

Und das Beste: Ab nächster Woche auch über Lieferando erreichbar.

Zur Feier unseres neuen Lieferservices **schenken wir Ihnen**

1 Monat lang 10% Rabatt auf jede Bestellung, wenn Sie direkt bei uns bestellen! **Bestellen Sie jetzt: 061 98 / 588 1585**

Genießen Sie unser Essen frisch, heiß und mit Liebe gekocht

– jetzt auch ganz bequem bei Ihnen zu Hause.

Eis-Automat ist der Renner – Vandalismus am Regiomat

370 Portionen Eis in nicht einmal zehn Tagen, das überraschte sogar Profi-Eisverkäuferin Imke Frohnhoff, die seit Anfang September einen Eiswagen im Probebetrieb am Ehlhaltener Dorfplatz aufgestellt hat.

2023 wurde die Firma Frohnbär gegründet und betreibt inzwischen 28 feste Eisstationen in der Region zwischen Bad Vilbel, Frankfurt, Mainz und Darmstadt. „Sonst sind wir eher in größeren Städten vertreten“, sagt die Unternehmerin. Ehlhalten sei der erste Versuch auf dem Dorf. Ursprünglich sollte der Automat in Eppstein aufgestellt werden. Doch dort gibt es bereits, ebenso wie in Vockenhausen Eisverkauf. Deshalb fiel die Wahl auf Ehlhalten, das außerdem einen schönen Dorfplatz mit Bänken habe, der zum Aufenthalt einlade. Frohnhoff zeigte sich sichtlich beeindruckt von der Eis-Begeisterung in Ehlhalten. Schon am ersten Abend nach Aufstellung des Eiswagens waren Lieblingseisorten wie Spagetti-Eis und Pistazie ausverkauft.

Auch der Einladung „auf ein Eis“ mit Bürgermeister Alexander Simon und Ortsvorsteherin Martina Smolorz folgten rund 40 Ehlhalter, darunter etliche Kinder. Sie nutzten die Gelegenheit, unterschiedliche Eisorten zu verkosten und Fragen zu Qualität und Vertrieb zu stellen. Zum Beispiel, warum am Eisautomat kein Bargeld angenommen werde, nur Karte oder Gutschein. Das war schnell erklärt: Die Erfahrung zeige, dass jeder Automat, der Bargeld enthalte, früher oder später geknackt werde,



Viele Kinder drängten sich am Eisautomaten, probierten verschiedene Sorten und stellten Fragen zur Herstellung. Foto: Beate Schuchard-Palmert

erklärte die Inhaberin. Den daraus entstehenden Schaden wolle keine Versicherung mehr tragen. „Deshalb bieten wir neben der Bankkarte die Möglichkeit eines Gutscheins, den auch Kinder einlösen können“, erklärt Frohnhoff das Konzept.

Woher das Eis komme, wollten andere Besucher wissen. Die erste Zusammenarbeit sei das Unternehmen mit einer Eismanufaktur in Langen eingegangen. Inzwischen beziehe das Unternehmen Eis aus unterschiedlichen Manufakturen in der Region. Gemeinsam sei allen, dass ausschließlich hochwertige Zutaten verwendet werden und handwerkliche Herstellung der Massenware vorgezogen werde.

Bis Ende September dauert die Testphase in Ehlhalten noch. Danach werde entschieden, ob der kleine Stadtteil mit den vielen Kindern im nächsten Jahr eine feste Eisstation erhält,

nicht nur während der Saison im Sommer, sondern dauerhaft auch während der Wintermonate, dann mit passenden Eisorten wie Spekulatius oder Lebkuchen.

Martina Smolorz sprach von einer „großen Chance für Ehlhalten“. Man habe den Sommer in Ehlhalten mit dem Eisautomaten etwas verlängert. Sie hoffe, dass die Ehlhalter dieses weitere Angebot nutzen. Erst vor wenigen Monaten wurde zur Lebensmittelversorgung ein Regiomat am Dorfplatz aufgestellt, der ebenfalls sehr gut von den Ehlhaltern angenommen werde. bpa

Mit Steinen beworfen

Am 7. Juli wurde der Regiomat in Niederjosbach in Betrieb genommen. Nur rund zwei Monate später wurde der Lebensmittelautomat in der Bahnstraße mutwillig beschädigt. Bürgermeister Alexander Simon kann es nicht fassen: Durch mehrere gezielte Würfe mit Steinen ist die Scheibe beschädigt worden. Erkennbar sind etwa zehn Einschläge in unterschiedlichen Größen.

Die gute Nachricht ist: der Regiomat kann weiterhin genutzt werden. Ob die Risse sich auf die Kühlung auswirken, steht noch nicht fest. Der Schaden, der am Montag, 15. September, in der Zeit von 13 bis 17 Uhr entstanden ist, wurde polizeilich aufgenommen. Die Schadenshöhe wird auf rund 1500 Euro geschätzt. Besonders perfide aus Sicht des Bürgermeisters: Der Regiomat wurde aus Mitteln einer Erbschaft an die Stadt gekauft und steht der Allgemeinheit zur Verfügung.

Nistkästen am Standort der alten Eiche

In Bremthal Auf dem Hecken hat die Stadt Eppstein drei neue Nistkästen aufgehängt. Im Gehölzbeereich am ehemaligen Standort der alten Eiche befinden sich nun eine Fledermaushöhle und zwei Vogelnistkästen als Beitrag für den Artenschutz. Das war eine Idee der Arbeitsgruppe, die bei der Enthüllung des Informationsschildes vorgetragen wurde.

Nachdem das Naturdenkmal wegen Pilzbefalls 2021 ge-



Nistkästen dienen dem Artenschutz. Foto: Stadt

fällt werden musste, bildete sich eine Arbeitsgruppe zur Neugestaltung ihres ehemaligen Standortes. Denn die geschätzt 200 Jahre alte Eiche war für Generationen von Bewohnerinnen und Bewohnern Bremthals ein Ort der Ruhe und Begegnung. Das soll der Platz mit Tisch, Ruhebänken und einer Infotafel auch weiterhin sein. Nach und nach sollen weitere Ideen dort umgesetzt werden.



Die Männer hinter dem Namen

Mit **Urias Kimpel (li.)** ist nun die dritte Generation in der Kimpel Heizung-Sanitär-Elektro GmbH aktiv – nach erfolgreich bestandener Gesellenprüfung.

Vater Normann und **Großvater Günter** sind stolz auf seine Leistung und freuen sich über die familiäre Kontinuität im Betrieb.

Heizung Sanitär
Kimpel
 Elektro GmbH

An der Queckenmühle 1
 65527 Niedernhausen
www.kimpel24.de

Das Original seit 1977

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:

www.eppsteiner-zeitung.de

– jede Woche schon **mittwochs online!**

Registrierte Leser können in der aktuellen und früheren e-Paper-Ausgaben blättern.

Katholische Kirchengemeinde**St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein****Donnerstag, 18. September**

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

Samstag, 20. September

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier, s.u.

Sonntag, 21. September

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Familiengottesdienst, danach Mitbringfest, s.u.

Dienstag, 23. September

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. September

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

- Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

FAMILIEN: Zeitlager-Nachtreffen für Teilnehmende und ihre Familien am Samstag, 20. September, 16 Uhr, im GH Bremthal.

WEITERE: Handarbeitsrunde jeden 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal.

- **Spielekreis Ehlhalten** am Freitag, 19. September, 16 bis 18 Uhr, im GH. Eigene Spiele, Getränke und Snacks können mitgebracht werden.
- **Gottesdienste zum Caritassonntag** am Samstag, 20. September, 18 Uhr, in St. Margareta Bremthal und am Sonntag, 21. September, 11 Uhr, in St. Jakobus Vockenhausen (Familiengottesdienst). Motto: „Da könnte ja jeder kommen – Caritas öffnet Türen.“

- **Mitbringfest Vockenhausen** für die ganze Familie am Sonntag, 21. September, nach dem Gottesdienst ab ca. 12.15 Uhr im und um das Pfarrheim St. Jakobus. Grillwürstchen und Getränke sind vorhanden, Beilagen für das Büffet bitte mitbringen.
- **Ehrenamtsfest** am Freitag, 26. September, ab 17.30 Uhr, an der Bonifatiuskapelle Kriftel für alle Angemeldeten.
- **Patronatsfest Niederjosbach** am 28. September im GZ. Im Anschluss an die Messe gemeinsames Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Gegen 13.30 Uhr Auftritt des Kinderchors „Instrument Stimme“, danach Leckereien, Spiel, Spaß und Spannung beim Kinderfest.

GREMIEN: Sitzung Ortsausschuss Vockenhausen am Freitag, 19. September, 18.30 Uhr, im Pfarrheim. • **Sitzung Pfarrgemeinderat** (nicht-öffentlich) am Dienstag, 23. September, 19.30 Uhr im GZ St. Peter und Paul, Hofheim. • **Sitzung Ortsausschuss Bremthal** am Dienstag, 30. September, 19.30 Uhr im Pfarrheim.

ERSTKOMMUNION: Elternabend am Montag, 22. September, 20 Uhr, im GZ Niederjosbach.

ÖKUMENE: Ökumene-Austauschtreffen am Dienstag, 23. September, 18.30 Uhr, mit der Emmausgemeinde im Pfarrheim Bremthal.

SENIOREN: Café St. Michael am Donnerstag, 25. September, 15 Uhr, im GZ Niederjosbach.

- **Café Margareta** am Donnerstag, 25. September, 15.30 Uhr, im Pfarrheim.
- **Erntedankfest des Nachbarschaftstreffe Ehlhalten** am Dienstag, 30. September, im GH. Beginn 11 Uhr mit einem Tischgottesdienst, ab etwa 12 Uhr Mittagessen mit Gemüsesuppe und Würstchen. Danach Bingo-Spielen, Ausklang bei Kaffee und Kuchen. Anmeldung bei Lucia Kretschmer, Telefon (061 98) 1331 (evtl. AB).

KIRCHENMUSIK: Proben **Kinderchor Instrument Stimme** dienstags 17 bis 18 Uhr **B-Chor** (2. bis 5. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (Vorschule bis 1. Klasse) im GZ Niederjosbach, E-Mail: info@birgit-schmickler.de • **Kirchen-**

Kirchliche Nachrichten

chor St. Michael Niederjosbach mittwochs, 19.30 Uhr im GZ. • Proben der **Gruppe Mayim** am Donnerstag, 25. und Freitag, 26. September, jeweils 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

- **Konzert mit Valentin Blomer** am Samstag, 27. September, 19 Uhr in St. Michael Niederjosbach. Am Vorabend des Kirchweihfestes bringt der Pianist unter dem Motto „Poesie und Virtuosität“ Werke von Skrjabin, Bach und Schubert zu Gehör. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Pastoralteam:

Pfarrer Helmut Gros Tel. (061 92) 929850
priesterlicher Leiter

h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pater Anto Batinic

Tel. 59 17 41

priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Gemeindereferent

Andrea Henrich

Tel. 57 66 30

a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pastoralreferent

Enrico Wagner

Tel. (061 92) 929867

e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Kontaktstelle St. Laurentius, Burgstraße 31, pfarbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 32046** Die Kontaktstelle ist bis 20. September geschlossen.

Evangelische Talkirchengemeinde

Eppstein und Vockenhausen

- Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Donnerstag, 18. September

15.00 Uhr Vortrag „Orthodoxe Kirche“, s.u.

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“

Sonntag, 21. September

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

15.00 Uhr Bobby-Car-Rennen, s.u.

Montag, 22. September

19.00 Uhr Redaktion Gemeindebrief

20.00 Uhr Sitzung Kirchenvorstand

Dienstag, 23. September

19.30 Uhr Posaunenchor (Hofheim)

Donnerstag, 25. September

10.30 Uhr Gottesdienst (Seniorenresidenz)

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“

- **Vortrag über die Orthodoxe Kirche** des

Familienzentrum Eppstein**Donnerstag, 18. und 25. September**

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug

16.30 Uhr offene Sprechzeit mit Almut Karig

Freitag, 18. September

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden

Montag, 22. September

10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück für Kinder und (Groß-)Eltern

14.30 Uhr Handarbeitskurs

Dienstag, 23. September

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

19.00 Uhr Volkstanzkurs, s.u.

Mittwoch, 24. September

9.15 Uhr Bindungsnetz – Babykurs

- **Volkstanzkurs** ab 23. September In der Mülterwies 2 b. Infos zu Terminen und Anmeldung: www.familienzentrum-eppstein.de.

- **Hinterbliebenenkreis** am Samstag, 27. September, 14.30 Uhr. Alle, die einen Angehörigen oder Freund durch den Tod verloren haben, sind eingeladen, unabhängig von Konfession oder Kirchenzugehörigkeit.

Familienzentrum: Burgstraße 18, Mobil 01520 565 63 00, kontakt@familienzentrum-eppstein.de

Teams „Im Gespräch bleiben“ heute, 18. September, 15 Uhr, Raum „Burgblick“, Kinderkrippe. Es spricht Pfarrer Dr. Jörg Bickelhaupt, Referent für interkonfessionelle Fragen im Zentrum Ökumene der EKHn.

- **9. Eppsteiner Bobby-Car-Rennen** für alle Generationen am Sonntag, 21. September, 15 bis 18 Uhr. Anmeldung bis heute, 18. September, per E-Mail: gemeinde@talkirche.de.

- **Haussammlung für das Diakonische Werk** vom 21. bis 30. September unter Beteiligung der Konfirmandinnen und Konfirmanden.

- **Männerforum Religion und Kultur** am Dienstag, 30. September, 19 Uhr, in der Kinderkrippe, Rosserstraße 24a. Thema: „Verschenken und vererben in Deutschland“. Auch Frauen sind willkommen.

- **Besuch im Bahai-Tempel Langenhain** am Donnerstag, 2. Oktober, 15 Uhr. Das Team „Im Gespräch bleiben“ bietet einen Besuch im „Haus der Andacht“, der einzigen Begegnungsstätte der Bahai in Europa, mit Führung und Gespräch. Infos unter www.talkirche.de.

- **Abendmusik** am Samstag, 4. Oktober, 18 Uhr, in der Talkirche. Das Gitarrenensemble „Continuo“ spielt unter dem Motto „Around the World“ Werke u.a. von Leo Brouwer, Gerardo Tamez und Xenia Trendel.

- **Gemeinsamer Gottesdienst für Jung und Alt zum Erntedankfest** am Sonntag, 5. Oktober, 10 Uhr, in der Talkirche.

- **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Eppstein **Telefon 85 33**, E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de • **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Elke Beinert

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

- Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 18. September

15.00 Uhr Physiogymnastik für Senioren

Freitag, 19. September

15.30 Uhr Hast Du Töne? – singen mit Hans-Jörg Gerny zum Thema „Lieder über Gott und die Welt“

Samstag, 20. September

9.00 Uhr Action Rangers

Sonntag, 21. September

11.00 Uhr Gottesdienst, Einführung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden (Pfrn. Ivonne Heinrich), anschließend Kirchencafé

Montag, 22. September

18.30 Uhr Babbelstubb

Dienstag, 23. September

10.30 Uhr Physiogymnastik für Senioren

Mittwoch, 24. September

15.30 Uhr Brückentreff – Herbstlieder singen mit Sabine Blomer

19.30 Uhr Konfirmanden-Elternabend

Donnerstag, 25. September

15.00 Uhr Physiogymnastik für Senioren

20.00 Uhr Männer kochen

- **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de Pfarrerin Ivonne Heinrich, Mobil 0160 841 94 05

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntag, 10 Uhr, Mittwoch, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: vorsteher@nak-niedernhausen.de

Terminplaner unter:

➔ www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html




GOTTRON
Autohaus R.P. Gottron GmbH

 Valterweg 31
 65817 Eppstein-Bremthal
 Tel. 06198/8335 + 9088
 www.autohaus-gottron.de

Ihr Hyundai-Händler im MTK



Dritte Amtszeit für Simon, Nachfolge für Bergold gesucht

In ihrer jüngsten Sitzung am Donnerstag vor einer Woche haben die Stadtverordneten die Weichen für die nächsten sechs Jahre gestellt:

Bürgermeister Alexander Simon wurde offiziell in seine dritte Amtszeit eingeführt: Er erhielt seine Ernennungsurkunde, legte zum dritten Mal den Amtseid ab und wurde per Handschlag von Stadtverordnetenvorsteherin Andrea Sehr im Amt begrüßt.

Auch zur Nachfolge der Ersten Stadträtin Sabine Bergold, die wie berichtet, am 19. Februar in Ruhestand geht, fällt die Stadtverordnetenversammlung eine Grundsatzentscheidung: Die Stelle der Ersten Stadträtin soll wieder mit einem hauptamtlichen Ersten Stadtrat oder einer Ersten Stadträtin besetzt werden. Die Stadtverordneten beschlossen dafür die Einrichtung eines sogenannten Wahlvorbereitungsausschusses, der Bewerbungen sichtet und Gespräche mit möglichen Kandidaten führt.

Wie berichtet, teilte Sabine Bergold vor wenigen Wochen mit, dass sie kein weiteres Mal kandidiert. Die finanziellen Probleme der Stadt seien nicht der Grund für ihre Entscheidung, sagte Bergold im Gespräch mit der *Eppsteiner Zeitung*, denn Finanzkrisen gebe es in der Burgstadt seitdem sie dort angefangen habe. Ausschlaggebend sei die lange Wahlperiode von sechs Jahren. Ihre nächste Amtszeit würde über den regulären Zeitpunkt ihres Renteneintritts hinaus dauern. Für einen so langen Zeitraum wollte sie sich nicht mehr verpflichten und eine verkürzte Amtszeit sieht die Hessische Gemeindeordnung nicht vor.

Gegen die Ausschreibung haben SPD und FDP gestimmt. SPD-Fraktionschef Thomas Schäfer argumentierte, dass eine Stadt von der Größe Eppsteins auch ohne zweiten hauptamtlichen Wahlbeamten auskomme. Er nannte

Niedernhausen als Beispiel. Dort gebe es neben der Bürgermeisterin keinen weiteren hauptamtlichen Beigeordneten. Schäfer argumentierte: „Jeder gesparte Euro zählt!“ FDP-Sprecher Thomas Über schlug in die gleiche Kerbe. Die Verwaltung solle prüfen, ob sich nicht die gleiche Fachkompetenz in der bestehenden Verwaltung finden lasse.

Beide Sprecher betonten ausdrücklich Bergolds fachliche Fähigkeiten. Sie verstehe ihr Metier und „die Klaviatur der Finanzen“, lobte Über. Dennoch solle Eppstein prüfen, ob sich dafür nicht eine Stelle mit einer anderen Besoldungsgruppe schaffen lasse.

FWG-Chef Magnus Fischer widersprach vehement: „Wir können es uns gar nicht leisten, auf eine solche Position zu verzichten.“ Die Herausforderungen für den nächsten Kämmerer seien so groß. Wer auch immer die Nachfolge antritt, brauche „Leidensfähigkeit und Spaß an diesem Job“. Deshalb sei die Stellenausschreibung notwendig.

Dem schloss sich CDU-Fraktionschef Dirk Büttner an. Bergold habe rund um die Uhr für Eppstein gearbeitet, weit über die Kämmerer hinaus auch als Sozial- und Kulturdezernentin. Eine solche Stelle sei kein reiner Verwaltungsjob, sie einfach zu streichen, sei alles andere als wertschätzend. Der SPD warf er



Sabine Bergold und Andrea Sehr gratulieren Alexander Simon als erste.
Foto: Jochen Haupt

vor, ihr Streichungsvorschlag sei ein „Konsolidierungs-Strohalm“, weil die Fraktion bislang keine anderen Sparmöglichkeiten für den Haushalt gefunden habe. Die FDP, so Büttner weiter, zücke ohnehin immer den Rotstift, wenn es um den Stellenplan gehe.

Gabriele Menzendorf von den Grünen kritisierte die pauschale Behauptung der SPD, die Stadt könne sich keine neuen Stellen leisten und führte stattdessen an, die Verwaltung habe bereits Stellen in anderen Ressorts eingespart oder nicht neu besetzt. Bei der Stelle der Kämmererleitung handele es sich nicht um eine zusätzliche Stelle, sie sei längst im Stellenplan enthalten.

Offen blieb an diesem Abend, ob die Grünen als Kooperationspartner der CDU diesmal Anspruch auf Besetzung der zweiten hauptamtlichen Stelle erheben. Bergold trat ihr Amt 2013 als parteilose Kandidatin an, wie zuvor ihr Vorgänger Peter Reus. Bergold trat in die CDU ein, als sie 2014 in ihrer Heimatstadt Kelkheim fürs Bürgermeisteramt kandidierte.

Die SPD, die mit einem verspätet eingereichten Antrag zur Streichung der zweiten hauptamtlichen Stelle für die Tagesordnung der jüngsten Sitzung scheiterte, will ihn in der nächsten Sitzungsrunde erneut einreichen und das Thema noch einmal diskutieren. bpa

Stifterversammlung und Wahl des Eppsteiner Bürgerweins

Die Bürgerstiftung Eppstein lädt auch dieses Jahr wieder zur Stifterversammlung mit Weinprobe ein: Am Donnerstag, 25. September, um 19 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I in Vockenhausen.



In bewährter Manier flicht Mund-schenk Ramon Olivella zwischen den einzelnen Vorträgen zu Tätigkeit oder Bilanz der Bürgerstiftung Wissenswertes zur Weinprobe ein. Jeweils zwei Weine schenkt er pro Durchgang aus, so dass bei den einzelnen Vorträgen Zeit genug zum Kosten und Abwägen bleibt. An diesem Abend gibt es Änderungen im Stiftungsbeirat. Drei neue Mitglieder werden gewählt. Zum Abschluss des Abends wird der Bürgerwein 2026 gekürt. Vom Verkaufserlös jeder Flasche geht ein Euro an die Bürgerstiftung, die das Geld wiederum für eines ihrer Projekte einsetzt.

Europart erwartet Gäste aus den Partnerstädten von Eppstein

Am heutigen Donnerstag treffen die Städtepartner aus Langeais und Kenilworth in Eppstein ein. Der Verein Europart hat ein umfangreiches Programm für das lange Wochenende vorbereitet. Nach Ausflügen zum Glauberg und nach Frankfurt steht am Freitag ein Besuch auf dem Wochenmarkt an. Höhepunkt ist der Festabend am Samstag, 20. September, im Bürgersaal. Am Sonntag, 21. September, um 11 Uhr geben die Harfenschüler der Musikschule ein kleines Harfenkonzert im Musikschulhaus Am Herrngarten. Anschließend haben die Gäste Zeit, die Ausstellung von fünf Eppsteiner Künstlerin, in der Musikschule zu besichtigen.

„Eppsteiner, die Interesse an der Arbeit von Europart haben und uns kennen lernen möchten, sind eingeladen, unverbindlich vorbeizukommen“, lädt Vorsitzender Jörg Müller ein.



Mandatsträger besichtigen Kindergarten-Baustelle

Mitte September besichtigten die Mandatsträger aus dem Ortsbeirat Vockenhausen, der Stadtverordnetenversammlung und dem Magistrat die Baustelle an der Embismühle. Das Kindergartengebäude befindet sich auf der Zielgeraden. Aktuell werden die Sanitärobjekte installiert. Die Funktionsprüfung der Beleuchtung im ersten Obergeschoss ist abgeschlossen. Es gilt noch einige Türen einzubauen.

In den nächsten Wochen werden die ersten Gewerke abgenommen. Demnächst werden Möbel des neuen Betreibers des Kindergartens geliefert. Die Eppsteiner „Glückskinder“ ziehen in einigen Wochen aus der U3-Einrichtung in der Hauptstraße und aus dem Kindergarten am Eppenhainer Weg um. Die Außenarbeiten haben begonnen. Der Parkplatz wurde zur Pflasterung vorbereitet. Als nächstes werden die Wege rund um den Kindergarten angelegt. Danach folgen die Spielflächen.

Großbaustelle in Hofheim legt im Winter eine Pause ein

Die neue Großbaustelle in Hofheim, die Sanierung des zentralen Ringverkehrs soll noch im September starten. Der genaue Termin steht noch nicht fest, teilt Hessenmobil mit. Klar ist schon jetzt, dass die Baustelle auch Auswirkungen für die Eppsteiner hat. Der Ringverkehr bleibt die gesamte Bauzeit über befahrbar, wird aber streckenweise gesperrt und ist dann, je nach Bauabschnitt, nicht aus allen Richtungen befahrbar. Mit Verzögerungen müsse gerechnet werden. Im ersten Bauabschnitt von September bis Anfang Dezember wird außerdem die Hattersheimer Straße gesperrt.

Während der gesamten Bauzeit gibt es eine ausgeschilderte Umleitung über Marxheim. Verkehrsteilnehmern, die nicht über den Ring

fahren müssen, empfiehlt Hessenmobil, die großräumige Umfahrung über die A66 über die Anschlussstelle Zeilsheim.

Die Sanierung wird in sieben Bauabschnitten ausgeführt, voraussichtlich bis Ende 2026. Wegen der kleinteiligen Planung werde eine großflächige Vollsperrung weitgehend vermieden, sagt Hessenmobil. Parkhaus und Bahnhof bleiben fast die gesamte Zeit über mit dem Auto erreichbar. Erst im siebten und letzten Bauabschnitt ist eine etwa siebenwöchigen Vollsperrung zwischen Parkhaus und Bahnhof geplant.

Im kommenden Winter legen die Arbeiter, wegen der möglichen Frostperiode, eine Winterpause ein.

Sharity im Asylkreis für Frauen von Frauen

Die Sharity-Initiative des Asylkreises geht am Samstag, 20. September, in die dritte Runde. Unter dem Motto „Goldener Herbst“ feiern Frauen von 15 bis 18 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I in der Hauptstraße 99 gemeinsam den Jahreszeitenwechsel mit einer Tauschbörse und selbst bestücktem Buffet getreu dem Motto: „Sharing is caring“. „Geteilt werden unterschiedliche Kulturen, Gefühle, Erfahrungen, Essen, Zeit, Spaß und Hilfe“, schreiben die Akteurinnen des Eppsteiner Asylkreises.

Jede Teilnehmerin bringt etwas für das internationale Büfett und für den Tauschmarkt mit. Getauscht werden Kleidung, Deko, Bücher – zwei bis drei ausgewählte Teile genügen. Auf dem Programm stehen außerdem die Sängerinnen des Liederkrans-Chores Me-lo-ma-nie. Der Verein Eppsteiner Kids & Freunde bietet Kreatives für Kinder an. Die Getränke sind kostenfrei. Fürs Buffet bringt jede, die kann, etwas

mit. Organisiert wird der Nachmittag von den Frauen im Asylkreis. Ihr Ziel: Zugewanderte und ansässige Eppsteiner Frauen und Mädchen lernen sich kennen,

walle in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik

Öl/Gas Brennwert-Anlagen

Pellet-Anlagen Solar-Anlagen

Heizkörper Fußbodenheizung

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306

Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

„Kunst gegen Bares“ feiert Premiere in der „Wunderbar“

Die Wunderbar Weite Welt im Eppsteiner Bahnhof steckt mitten in den Vorbereitungen zu einem neuen Event mit dem Motto „Kunst gegen Bares“. Der furiose Auftakt mit der haus-eigenen Comedy-Reihe „Hilarious Comedy“ ist noch in aller Munde, dennoch wirft eine brandneue Inszenierung ihre Schatten voraus. Deren Organisation und Moderation liegt wieder in den bewährten Händen von Sven Mendl.

Am 30. September soll es losgehen. „Kunst gegen Bares“ entdeckt Eppstein und feiert Premiere in der Wunderbar Weiten Welt. Einlass ist um 19.30 Uhr. Die Show startet um 20 Uhr.

Das Publikum erwartet ein Abend voller Kreativität. Auf dem Programm stehen Musik, Comedy, Poetry Slam, Schauspiel und vieles mehr. Ob Newcomer oder Profi: Jede und jeder hat zehn Minuten, um auf der Bühne zu brillieren.

Als hochkarätige Jury erweist sich das Publikum selbst. Es feiert Talent, Vielfalt und Wertschätzung auf ganz besondere Art. Die Künstlerinnen und Künstler erhalten vorab ein persönliches Sparschwein. Wessen Auftritt begeistert am meisten? Wem fliegen alle Herzen zu? Das Publikum entscheidet und wirft je nach Belieben Geld ins Sparschwein des erwählten Lieblingsbühnenstars. Welches Sparschwein klappert nur kläglich? Welches platzt vor Völlegefühl? Wer das meiste Geld gesammelt hat, wird zum „Kapitalistenschwein des Abends“ gekürt. „Wir freuen uns auf viele Gäste und einen unvergesslichen Abend“, äußert sich Joschka Mader von der Wunderbar.

Der Veranstalter bittet um telefonische Reservierung unter der Ortsdurchwahl 585506 oder per E-Mail an mail@wunderbar-weitewelt.de.

Ben Granfelt Band in der „Wunderbar“

Das Musikteam der Wunderbar Weite Welt präsentiert am Donnerstag, 25. September, im Stadtbahnhof den finnischen Top-Gitarristen Ben Granfelt mit seiner Band. Ben stellt an diesem Abend seine 21. LP/CD mit dem Titel „It's Personal“ vor und wird die Fans mit Melodic Bluesrock begeistern. Ben Granfelt war Mitglied bei den Leningrad Cowboys und trat mit ihnen in über 20 Ländern rund um den Globus auf. 1993 spielten sie in Helsinki vor einem Auditorium von 70.000 Menschen „The Total Balalaika Show“. Von 2001 bis 2004 war Ben Granfelt Mitglied bei Wishbone Ash, mit denen er das Album Bona Fide aufnahm.

Live ist die Ben Granfelt Band eine Band der Extraklasse. Eine große Stärke ist auch die authentische humorvolle Art des Finnen. Sein bluesiger Melodic Rock brilliert durch sein präzises Gitarrenspiel. Der Eintritt kostet 25 Euro.

Irish Folk mal anders mit Emma Langford und Band

Die irische Sängerin Emma Langford gastiert mit ihrer Band im Jazzclub Kelkheim. Die Musiker spielen eine einzigartige Show aus Nu-Folk und traditionell inspirierten irischen Songs. Mit Hits wie der Ballade „The Windig Way Down to Kells Bay“ oder der Hymne „Birdsong“ eroberte die Sängerin bereits die Charts und hat sich fest in der irischen und internationalen Musikszene etabliert. Inspiriert sind ihre Werke von der irischen Geschichte. Sie tritt am Samstag, 27. September, um 20.30 Uhr im Jazzclub Kelkheim in der Rotlinallee 2 auf. Weitere Infos und Karten unter jazzclub-kelkheim.de.

Dengeln im Repair-Café

Der Herbst kommt. Die Wiese will gemäht werden. Deshalb bietet das Repair-Café Eppstein in diesem Monat noch einmal eine Ein-

führung und Vertiefung in die Kunst des Dengelns von Sensen und Sichel an. Wer die ursprüngliche Form des Mähens und Dengelns kennenlernen will, ist dazu eingeladen.

Haushalts-, Garten- und Elektrogeräte, Möbel und Textilien werden selbstverständlich wie immer auch repariert am Samstag, 20. September, von 10 bis 12.30 Uhr, im Gemeindesaal von St. Elisabeth, Burgstraße 31 in Eppstein.

Alles kostenlos, genauso wie Kaffee und Kuchen. „Wir freuen uns auf viele Problemfälle und jede Menge Dengler“, so das Team vom Repair-Café.

Jagdgenossenschaft Ehlhalten: Gemütlicher Abend

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Ehlhalten sind zu einem gemütlichen Beisammensein am Freitag, 26. September, eingeladen. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr an der Dattenbachhalle Ehlhalten, um gemeinsam nach Oberjosbach zu wandern. Ziel ist die Gaststätte „Zum Lindenkopf“.

Wer nicht laufen möchte, hat die Möglichkeit um 17.30 Uhr von der Dattenbachhalle aus gefahren zu werden.



Naum Schmidt, g; Klaus Rismann, voc, g, harp; Bodo Mensing, dr; Paul Pfeffer, b

Foto: Veranstalter

Faltenrock rockt die Alte Güterhalle Hofheim

Im Rahmen des Programms KreisStadtSommer der Stadt Hofheim findet am Sonntag, 28. September, in der Alten Güterhalle am Hofheimer Bahnhof ein Rockkonzert statt.

„Faltenrock ist die beste mittelmäßige Rockband im ganzen Vordertaunus, spezialisiert auf schnörkellosen Sound. Wir machen Musik zum Zuhören und Tanzen und rocken euch so lange, bis euch die Falten aus dem Gesicht fliegen“, wirbt der Kelkheimer Paul Pfeffer für das Konzert um 19 Uhr.

Der Eintritt kostet an der Abendkasse 15 Euro (12 Euro für Mitglieder des Volksbildungsvereins). Im Vorverkauf gibt es Karten über die Webseite vbv-hofheim.de oder bei der Buchhandlung Tolkendorf, Hauptstraße 64 in Hofheim.

Leserbriefe in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de

➔ Meine Eppsteiner / Leserbrief

Kräuterernte im Altangarten, schöne Utensilien im Burghof

Hoherfreut über das schöne Spätsommerwetter eröffnete Kräuterfrau Gabriele Wittich in breitem Hessisch den Herbstmarkt auf der Burg und erinnerte an den strömenden Regen im vergangenen Jahr. Längst ist ihr spitzer roter Hexenhut wieder getrocknet und sie selbst bereit für Kräuterführung und Ernte. Vor der malerischen Burgkulisse präsentierten außerdem zehn Stände Handarbeit und Kunsthandwerk unter bunten Schirmen. Auch das Burgmuseum hatte seine Pforten geöffnet für die Besucher am Tag des Offenen Denkmals. Ulrich Geffers alias „Ritter Ulrich von Eppstein“ zählte rund 120 Gäste, denen er in seinem Ritter-Habit Antworten zu allen Fragen rund um die Burg gab.

Nach lustig-schnoddrigem Gebabbel zwischen Kräuterfrau Gabriele Wittich und Heike Friedrich von den Vockenhäuser Hexen, die sich als Marktfrau verkleidet hatte, zogen etwa 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter dem Motto „Alles muss raus“ in den Altangarten. Der Vortrag über die Kräuter dort war für Wittich, inzwischen Rentnerin, ein Heimspiel. Vor knapp 20 Jahren hatte sie ihn als Mitarbeiterin des Grünflächenamtes der Stadt nach dem

Mispelsträuchern. Die Früchte, die reichlich an den Büschen hängen, seien sehr hart, deshalb ihr Rat: „Lassen Sie die Mispeln eine Weile liegen, bis sie weich werden.“ Sie eignen sich für die Herstellung von Marmelade oder Gelee, aber auch für Schnaps.

Wittich sprach hauptsächlich über die Heilwirkung von Pflanzen: Das bekannte Würzkraut Oregano beispielsweise sei gut für die Verdauung, Eisenkraut hingegen stärke das Immunsystem. Melisse, für alles gut, empfehle sich zudem bei Herpes. Mit der Espressokanne destilliert kann die Einnahme von Melissenwasser den Ausbruch eindämmen. Goldrute, die jetzt in voller Blüte steht, wirke als Tee aufgebrüht harntreibend. Die Wurzel des Beinwells habe entzündungshemmende Wirkung, die der Wilden Karde helfe bei Borreliose. Alant sei ein altes Hustenmittel, Mädesüß wirke Fieber senkend und Odermennig „öle“ die Stimme. Einige Kräuter seien mit Vorsicht zu genießen wie beispielsweise Wermut, Sauerampfer und Borretsch, deren Verzehr in größeren Mengen Krebs erregend sein soll.

Im Herbst seien die Kräuter nicht mehr ganz so schön, aber sie hätten nach wie vor ihre Wirkung. Sie könnten Beschwerden lindern, aber nicht den Arzt ersetzen, betonte Wittich, bevor sie den Garten frei gab für die Ernte. Kinder kosteten frische Minze aus dem Beet, Mispeln wurden abgeschnitten und Schnittlauch wanderte ins Körbchen zu der nach Lakritz schmeckenden Süßdolden.

Im Burghof spann Rebecca Henkel aus Oberjosbach am Spinnrad Wolle von eigenen Schafen. Die regelmäßigen Fäden verrieten langjährige Übung. Im Sortiment hat sie Mützen, Socken, Stulpen, Nierenwärmer, Loops und Schals in dezenten Farben. „Ich färbe selbst“, erzählte sie.

Monika Wiegand aus dem Wispertaunus kommt seit Jahren zum Herbstmarkt. Sie zieht wilde Kräuter und Wildgehölze für Naturgärten und verkauft sie auf Märkten. Ihre ungesüßten Eistee-Sorten und Schorlen sind sehr beliebt, darunter eine Mischung aus Apfel- und Vogelbeersaft. „Vogelbeeren sind nicht giftig“, räumte Wiegand mit einem alten Vorurteil auf,



Kräuterfrau Gabriele Wittich (re.) erklärte geduldig jedes Kraut und wozu es nützlich sein kann.
Foto: Helga Mischker

„die Bitterstoffe regen Leber und Galle an“. Sie ermunterte dazu, verstärkt Wildfruchtgehölze anzubauen, um das Nahrungsangebot für Vögel und Insekten zu verbessern.

Mit „April – Unikate von Kathrin“ ist Kathrin Kilb aus Niederjosbach seit Jahren auf dem Herbstmarkt. Sie stellt Kinderkleidung her. Auf dem Herbstmarkt stellte sie ihre Schlüsselanhänger und Taschen mit flotten Sprüchen aus. Geburtstagskrönchen und die Hüllen für Wassereis weckten die Aufmerksamkeit der kleinen Besucher.

Auch mit Bärbel Vogel gab es ein Wiedersehen. Mit ihrer Serviettentechnik erzielt die Ehlhaltenerin erstaunliche Ergebnisse etwa bei ihren Stoffbeuteln, Geschenktüten für Flaschen oder den Kärtchen „I wanna have Sekt with you“. Ihre Glücksbringer, die Schmunzelsteinchen, sind ebenfalls mit Servietten-Technik gestaltet.

Neben „Lippis kleines Trüffelparadies“ gab es einen Stand mit hübschen Kränzen, die eine Floristin aus Kräutern und Blüten aus dem eigenen Garten gebunden hatte. Christa Sauerwald aus Schmitten hatte neben Schirmen und Taschen mit Fotoaufdruck ebenfalls dekorative Kränze im Angebot, beklagte aber, dass die Nachfrage nach Kunsthandwerk abnehme. Gabis Flotte Nadel aus Niedernhausen machte mit ihrem aus Sisal und Wolle gehäkelten Zoo neugierig: Elefanten, Oktopusse, Rochen, Mäuse oder Schlangen lockten die Flaneure an. Sie hatte auch Klassiker wie gehäkelte Topflappen im Sortiment. Toilettenpapierhüllen weckten nostalgische Gefühle.

Bei den Vockenhäuser Hexen gab es Kaffee und Kuchen ein paar Stände weiter Herzhaftes wie Geflügelfrikadellen, Rindswurst oder vegetarische Brottaschen und Yufka. mi



Ritter Ulrich führte Besucher durch das Museum.
Foto: Helga Mischker

Vorbild eines historischen Apothekergartens angelegt. Der erste Garten auf dieser hoch gelegenen Fläche wurde 1630 erwählt.

Die jährliche Kräuterernte „Alles muss raus“ rief Wittich ins Leben, da sie es „schade fand, dass die Kräuter im Herbst zurückgeschnitten werden, ohne dass sie eine Verwendung finden“.

„Der Garten ist in vier Beete aufgeteilt, zwei mit Heilpflanzen und zwei mit Schmuckblattpflanzen“, berichtete die diplomierte Heilkräuterexpertin. Eingefriedet sind die Beete mit

Weinausschank und Modenschau auf dem Altstadtplan

– Fortsetzung von Seite 1 –

„Drei süffige Weine aus einer Region, das ist ein gutes Konzept“, fanden Ines und Harald Zey aus Bremthal und ließen sich ihren Schoppen vom Kaiserstuhl auf einer Bank vor der Talkirche schmecken.

International war das Angebot in der Weinpresse: Weine aus dem spanischen Rioja oder den italienischen Gebieten Bardolino und Brindisi. Gefragt waren jedoch auch die Klassiker, ein Grauburgunder und ein Prosecco, die bei der Wochenmarkt-Stammkundschaft beliebt sind.

Im Container Cube gab es Cocktails, Longdrinks und Aperitif. „Das haben wir so mit den anderen Anbietern abgesprochen“, sagte Isabell Bielefeld. Ihr Partner Christian Brandl hat den Container vor einigen Jahren ausgebaut und ist mit ihm und einem weiteren, größeren

Container während der Sommersaison in der Region bei Festen und Veranstaltungen unterwegs. Ralf Bröske vom Campingplatz „The Eppstein Project“ war mit seinem Wein-Bulli ebenfalls wieder dabei. Er schenkte seinen „N11 Gelagewein“ aus Rheinhessen aus und hatte Apfelwein und Apfelsecco aus Oberjosbach im Angebot.

Am benachbarten Food-Trailer des IHH, ein Anhänger mit Holzaufbau, überdachter Theke und Kühlschrank, gab es kleine Snacks und Spundekäs, vor dem Burg-Café einen Bier-Ausschank und vor dem „Pub 51“ Kölsch und Pilzpfanne. Die BBQ-Crew aus Niederjosbach holte einen Flammkuchen nach dem anderen aus dem mobilen Backofen.

Als der erste Wein getrunken war, Freunde und Bekannte sich begrüßt hatten, wurde der rote Teppich auf der Burgstraße freigemacht

für eine Herbst- und Winter-Modenschau. Ausgesucht und zusammengestellt wurden die Modelle mit den passenden Accessoires von Diana Schmidt-Theis, Inhaberin der Altstadt-Boutique „schoenesundmehr“.

Ortsvorsteherin Eva Waitendorfer-Braun moderierte kenntnisreich und mit Charme jede Kombination: Locker fallende Jacken und Westen, darunter flauschige Pullover, schwingende Röcke oder bequeme Hosen in warmen Winterfarben: Schokoladenbraun, Weinrot, Rosé, Beige, Wollweiß, Khaki und Schwarz – für jeden Typ das passende Outfit.

Zusammen mit einigen ihrer Kundinnen präsentierte Schmidt-Theis sie auf dem Laufsteg unter dem anhaltenden Applaus der Weinfestbesucher, die das stilvolle Ambiente sichtlich genossen. bpa

Fröhliches Sommerfest für kranke Kinder

Der Verein „Hilfe für krebserkrankte Kinder Frankfurt“ hat sein großes Sommerfest für Familien mit krebserkrankten Kindern gefeiert. Mit dabei waren auch wieder die beiden Bremthaler Rosel und Knut Feix vom Traktorclub Diedenbergen, die sich inzwischen auf den Weg nach Tirol gemacht haben, wo die beiden auch dieses Jahr wieder eine Startnummer für die Traktor WM vom 18. bis 21. September auf dem Großglockner ergattert haben.

Mit ihrem „roten Schätzchen“, einem IHC McCormick-Traktor von 1958, waren sie beim Sommerfest eine der Attraktionen des Tages. Vor allem die kleinen Jungen freuten sich, wenn sie auf den Fahrersitz klettern durften. Rosel Feix kocht übrigens seit etlichen Jahren köstliche Marmeladen, die sie gegen Spenden in Eppstein und einigen Nachbarorten abgibt. Damit unterstützt sie die Arbeit des Vereins.

Zum ersten Mal beim Sommerfest waren zwei freundliche Esel: Bruno und Jacob sind eigentlich in Medenbach zu Hause. Auf ihrem heimischen Hof werden die beiden Vierbeiner in der Reittherapie eingesetzt. An diesem Tag waren die beiden die Stars der Kinder und bekamen viele liebevolle Streicheleinheiten.

Beim Sommerfest der Kinderkrebshelfer hat alles gepasst: schönes Wetter, Musik, eine spannende Show des Polizei-Überfallkommandos und der Hundestaffel, Mitmachak-



Der Traktor von Knut Feix (r.) war eine der Attraktionen beim Sommerfest.

Foto: Hilfe für krebserkrankte Kinder Frankfurt e.V.

tionen der Feuerwehr, lustige Klinikclowns, ein kunterbuntes Kinderprogramm sowie kulinarische Köstlichkeiten.

Seit über 30 Jahren wird das Sommerfest der Kinderkrebshelfer auf einer großen Festwiese in der Nähe der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin in Frankfurt gefeiert. In diesem Jahr kamen über 700 Gäste, vor allem viele betroffene Familien und Helfer.

Konfirmanden sammeln für die Diakonie

In der Zeit vom 21. bis 30. September beteiligen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Talkirchengemeinde an der traditionellen Haussammlung für das Diakonische Werk der evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Sie ziehen jeweils zu zweit in Eppstein und Vockenhausen von Haus zu Haus, um Geldspenden für die vielfältige soziale Arbeit des Diakonischen Werkes zu sammeln. Unter dem Motto „Türen öffnen – Niemanden zurücklassen in unserer Region!“ liegt der Schwerpunkt der Sammlung auf der Hilfe für obdachlose Menschen.

Pfarrerin Heike Schuffenhauer bittet alle Mitbürgerinnen und Mitbürger um verständnisvolle Unterstützung dieses Engagements der Jugendlichen zugunsten hilfsbedürftiger Menschen.

Besuch im Bahá'í-Tempel

Das Team „Im Gespräch bleiben“ der evangelischen Talkirchengemeinde lädt am Donnerstag, 2. Oktober, zu einem Besuch im „Haus der Andacht“ in Langenhain ein. Das Anwesen, im Volksmund auch „Bahá'í-Tempel“ genannt, ist die einzige Begegnungsstätte der Bahai in Europa. Das Bahaitum betont die Zusammengehörigkeit aller Menschen, würdigt die Weltreligionen gleichermaßen, zielt auf Frieden. Beim Besuch in Langenhain werden Vertreter der Gemeinde ihr Andachtshaus und ihre Glaubensüberzeugungen vorstellen, für Fragen und Gespräche zur Verfügung stehen. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Bahá'í-Tempel, Eppsteiner Straße 95, in Langenhain.

Im Anschluss ab etwa 17 Uhr besteht die Möglichkeit, im nahegelegenen Restaurant „Zu den Eichen – Da Luca“, Sportplatzstraße 13, einzukehren und gemeinsam zu essen. Parkplätze sind bei beiden Lokalitäten vorhanden. Denkbar ist auch eine gemeinsame Wanderung nach Langenhain. Zur besseren Planung und Bildung von Fahrgemeinschaften wird um Anmeldung im Gemeindebüro per E-Mail an gemeinde@talkirche.de oder telefonisch unter 06198 - 8533 gebeten.

Helfer für Müllsammelaktion in allen Stadtteilen gesucht

„Eppstein räumt auf“ heißt es wieder am Samstag, 27. September. Um 14 Uhr starten Sammeltrupps in allen Stadtteilen. Treffpunkte sind: der Bahnhof in Bremthal, die Dattenbachhalle in Ehlhalten, das Familienzentrum in Eppstein, der PR-Parkplatz am Bolzplatz in Niederjosbach und der Parkplatz am Rathaus in Vockenhausen. Alle Helfer werden gebeten, entsprechende Kleidung und Handschuhe zu tragen. Eine gewisse Anzahl an Müllgreifern steht zur Verfügung. Wer selbst entsprechendes Werkzeug hat, kann es gerne mitbringen. Müllsäcke sind vorhanden.

Anschließend sind alle ab 16.30 Uhr zum Kaffeeklatsch in das Familienzentrum Eppstein eingeladen. Weitere Informationen und Ansprechpartner gibt es im Internet unter www.bund-eppstein.de/mitmachen/muellssammelaktion/ oder telefonisch unter 0176 7389 1241.

9. Eppsteiner Bobby-Car-Rennen

Am Sonntag, 21. September, veranstaltet die Talkirchengemeinde um 15 Uhr das neunte Eppsteiner Bobby-Car-Rennen in der für Autos gesperrten Rossertstraße. Gestartet wird in verschiedenen Altersgruppen von den Krippenkindern bis zu den Erwachsenen. Die Rennstrecke beginnt am Pfarrhaus in der Rossertstraße 24 und endet am Ende der Kinderkrippe. Für Kaffee und Kuchen, Kaltgetränke und kleine Snacks ist gesorgt. Der Erlös kommt dem Familienzentrum der Talkirchengemeinde zugute.

Tischtennis Schnupperkurs bei der TSG Ehlhalten

Die Tischtennisabteilung der TSG Ehlhalten lädt Kinder ab dem siebten Lebensjahr zu einem Tischtennis Schnupperkurs ein. Er startet nach den Herbstferien am 21. Oktober und findet dienstags von 18 bis 20 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Anmeldung nimmt Chris Körner entgegen, E-Mail Tischtennis@tsg-ehlhalten.de.

Tel. 06198 50 25 31
Kursanmeldungen
nur schriftlich / online
www.kk-eppstein.de

Jazz im Autohaus: Nid de Poule

Nid de Poule spielen am Sonntag, 28. September, um 11 Uhr im Rahmen von Jazz im Autohaus bei Gottron, Valterweg 31, in Bremthal. Der Eintritt ist frei.

Pumpende Akkorde aus dem Schallloch der Gypsygitarren, vorwärtstreibende Kontrabasslinien, virtuose Soli, eine Gesangsstimme, die schwerelos über allem zu schweben scheint – das ist Nid de Poule! Begeistert von der Atmosphäre der Jazzclubs des linken Seinufer im Paris der Dreißiger Jahre, spielt Nid de Poule eine Musik, die einen weiten Bogen von tiefer Melancholie bis hin zu spontaner Lebensfreude spannt. Zu hören sind beim Programm „Le Voyage“ Bille Klingspor (Gesang), Gerd Rentschler (Gitarre), Frank Zikant (Gitarre) und Jürgen Dorn (Kontrabass).

Für Kinder: Raschel – Ein Stück Karton

Wegen Krankheit kann Birte Hebold vom Figurentheater „Eigentlich“ das Stück „Alle seine Entlein“ am 28. September, nicht spielen, bedauert das Kindertheater-Team des Kulturkreises, „es wird nachgeholt, versprochen.“

Die Künstlerin hat eine Kollegin vermittelt und nun kommt Sarah Wissner mit „Raschel“ am Sonntag, 28. September, in den Bürgersaal Eppstein.

„Raschel – Ein Stück Karton“ ist ein Materialtheater für Kinder ab drei Jahren. Auf der Bühne steht ein Geheimnis, ein Geheimnis mit vier Wänden, einem Boden und einem Dach. „Was, das ist nur ein Karton? Wartet nur ab: Das ist eine ganze Welt!“ Es beginnt eine Entdeckungsreise mit, um und aus Karton. Was ist da, was ist nicht da und was könnte da sein? Eine spielerische Fantasie mit Hand und Fuß.

Es gibt eine Zuschauerbegrenzung auf 50 Personen. Bereits gekaufte Karten für „Alle seine Entlein“ behalten ihre Gültigkeit für die Veranstaltung am 28. September. Eintrittskarten für 5 Euro gibt es im Eppsteiner Burglädchen, in Vockenhausen bei der Postfiliale / Kiosk Can, in Bremthal in der Rathaus-Apotheke und in Niedernhausen bei Göttner's Farbenwelt.

Kinderfest am Weltkindertag

Der Verein Eppsteiner Kids und Freund lädt zum Kinderfest am Samstag, 20. September, von 14 bis 17 Uhr ins Bürgerhaus Eppstein, Rossertstraße 21.

Die Kids erwarten ein buntes Programm: Es gibt eine Hüpfburg, Schminkecke, Quiz, Bastel-Ecke und Spiele. Ebenso wird Nicole Decher alias Quatschtante zu Gast sein und die Minnie Maus hält etwas für die Kinder bereit.

Bei Kaffee und Kuchen, sowie weiteren Leckereien kann man sich stärken.

Nachbarschaftstreff Ehlhalten feiert Erntedank

Am Dienstag, 30. September, findet um 11 Uhr im Gemeindehaus Ehlhalten zu Erntedank ein Tischgottesdienst statt. Der Tisch ist mit Erntegaben reich gedeckt. Im Anschluss wird ab ca. 12 Uhr eine frisch gekochte Gemüsesuppe mit Würstchen angeboten. Zur Unterhaltung wird Bingo gespielt. Der Nachmittag klingt mit Kaffee und Kuchen aus.

Zur besseren Planung der Suppe bittet das Team um Anmeldung bei Lucia Kretschmer, Telefon 06198 / 1331 (evtl. auch Anrufbeantworter). Das Team freut sich auf viele Gäste.

Offene Tür in Backhaus, Museum und Pfarrscheune

Den Tag des offenen Denkmals nutzten Ausflügler, um in Bremthal beim Heimat- und Geschichtsverein das historische Backhaus samt Ofen in Betrieb zu erleben, in Ehlhalten einen Einblick in die Pfarrscheune zu erhalten oder auf der Burg bei der jährlichen Kräuterrnte im Altangarten zu helfen (siehe Bericht Seite 7) und den Herbstmarkt im Burghof zu genießen.

In Bremthal war schon lange vor Öffnung des mit Holz befeuerten Steinbackofens Betrieb. Unter vielen neugierigen Blicken öffnete Jürgen Rampelt um die Mittagszeit die gusseiserne Ofenluke und holte die dampfenden Brotlaibe mit einem Schieber heraus. Der frühere Lebensmitteltechniker aus Ehlhalten gehört wie die Bremthaler Bäckermeisterin Thea Spahn der neuen Backhaus-Gruppe des Heimat- und Geschichtsvereins an. Den Tag des offenen Denkmals nutzte der Verein, um den frisch re-



Im Heimatmuseum gab es frisch gekochten Kaffee und Kuchen. Foto: Robert Postweiler

novierten Ofen vorzuführen und auf sein Jubiläum hinzuweisen, das er am 24. Oktober feiert. Vorsitzender Helmut Kleindienst war begeistert von der guten Resonanz und verzeichnete etliche Neueintritte, darunter einige aus der neuen Back-Gruppe. „Sogar drei Jugendliche wollen dem Verein beitreten“, freute er sich.

Die Mitglieder schenkten im Museum Kaffee aus. Dazu gab es frisch gebackenen Kuchen. Weil der Platz im Museum nicht ausreichte, hatten die Vereinsmitglieder Tische und Bänke auf dem Hof der Verwaltungsstelle aufgestellt.

In Ehlhalten folgten etwa 30 Besucher der Einladung zur Pfarrscheune, wie die Ehlhalter liebevoll ihr Gemeindehaus nennen.

Bei Kaffee und Kuchen tauschten die Gäste den Ausführungen von Orstvorsteherin Martina Smolorz und Ernst-Dieter Racky über das historische Gebäude und seine Wiederbelebung als katholisches Gemeindehaus mit Stadtteilbücherei. Die ehemalige Scheune, die ursprünglich zum Hof an der Gräflichen Straße 6 gehörte, stammt laut Inschrift des Balkens über dem Eingang aus dem Jahr 1631. Auch

der Bauherr, Michel Jung, ist dort genannt. 1997 begannen die Umbauarbeiten: Viele Freiwillige, rodeten die Freifläche, befreiten sie von Mauern, Bäumen und Wurzelwerk. Schließlich wurde das Fachwerk restauriert, teilweise von Grund auf. Nach Ausbau der Gefache und Aufbau des Dachstuhls wurde 1998 Richtfest und Anfang 1999 Einweihung gefeiert. Seither ist die Pfarrscheune Anlaufpunkt bei vielen Veranstaltungen und wird auch für private Feiern genutzt.

In den Jahren darauf wurden eine Nottreppe und ein Aufzug für Behinderte eingebaut. Inzwischen wurden neue Schäden an der Fassade festgestellt. Sie muss restauriert werden. Die Besucher schauten sich die Fotos und Dokumente der Ausstellung über das erhaltenswerte Kleinod an und blieben noch lange in dem gemütlichen Hof des Hauses sitzen. bpa



Jürgen Rampelt (re.) holt das fertige Brot aus dem Backofen. Foto: Robert Postweiler



Ernst-Dieter Racky und Martina Smolorz (v.re.) vor der Pfarrscheune. Foto: privat

Sommerfest mit Vortrag über Viehzucht in Niederjosbach

Bei strahlendem Spätsommerwetter feierte der Heimat- und Geschichtsverein Niederjosbach am letzten Sonntag im August mit zahlreichen Besuchern sein Sommerfest, diesmal im Hof der Familie Heinz, dem ehemaligen Gasthaus „Zum Grünen Tal“. Entgegen aller Befürchtungen blieb der Regen aus, sodass die Gäste den Tag in entspannter Atmosphäre genießen konnten.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Am Grill stand Peer Steyer, während Margriet van Staveren unermüdlich Speisen und Getränke reichte. Neben Bratwürsten, Brezeln, Schmalzbrot und Spundekäs gab es auch Apfelwein aus dem Hause Heinz. Großen Zuspruch fand zudem das reichhaltige Kuchenbuffet mit zahlreichen selbst gebackenen Spezialitäten.

Anregende Vorträge hatten einige Mitglieder vorbereitet. So berichtete Gerd Fonzen über seine Familienforschung und streifte dabei auch die Geschichte etlicher anderer Gusbacher Familien. Ingeborg Heidenreich trug auf Wunsch ihres Vaters, Ehrenmitglied Hans Jungels, einen Beitrag zur Landwirtschaft vor – beide Vorträge stießen auf großes Interesse.

Schon vor einigen Jahren hatte Hans Jungels sich mit der Geschichte der Viehzucht auf dem Lande beschäftigt, insbesondere mit der Haltung von „Vatertieren“, die für die Zucht wichtig waren und schrieb sein Wissen darüber für den Verein auf. Bis weit in die Nachkriegszeit hinein waren die Gemeinden dazu verpflichtet, sich um die Vater-Viehhaltung zu

kümmern. Manchmal gehörte der Zuchtbulle der Gemeinde oft auch, so in Niederjosbach, einem der Landwirte. Dann bekam der Halter einen Zuschuss für die Anschaffung und jährliche eine Summe für Futter und die Haltung. Um Inzucht zu vermeiden wurden alle zwei Jahre neue männliche Zuchttiere angeschafft. 1948, schätzte Jungels, gab es in Niederjosbach etwa 200 Rinder.

Die Halter der Zucht-Vatertiere mussten ein Sprungbuch führen und der Gemeinde vorlegen, die das sogenannte Sprunggeld erhob. Erst Anfang der 1960er Jahre verzichtete die Gemeinde auf die Vatertierhaltung. Der letzte Eber wurde 1955 geschlachtet. In Niederjos-



Mit Vorträgen über Niederjosbachs Geschichte verging der Nachmittag schnell. Foto: privat

bach wurden Eber übrigens Watz genannt. Ferkelzucht gab es seitdem nicht mehr. Ferkel für die Mast wurden später auf dem Alteburger Markt gekauft.

Der letzte Ziegenbock für die Zucht wurde Ende der 1950er Jahre abgeschafft. Ziegen gab es damals ohnehin nur noch wenige. Hähne gab es früher vermutlich etliche, allerdings waren sie keine Vatertiere, die bei der Gemeinde registriert werden mussten. Sie deckten die Hühner und sorgten so dafür, dass sie Eier legten. Früher gab es, so Jungels, in jedem Hof im Frühjahr eine Glucke mit ihren Küken.

Ein Zuchtbulle stand in Niederjosbach vermutlich bis 1962, der letzte laut Hans Jungels bei Peter Hebauf in der Obergasse 17. Ochsen, die als Zugtiere eingespannt wurden, gab es mehrere am Ort. Als kastrierte Tiere waren sie für die Zucht unbrauchbar.

Hengste wurden laut Hans Jungels in Niederjosbach nicht gehalten. Wer seine Stute decken lassen wollte, musste bis nach Erbenheim zur Deckstation fahren und konnte dort unter mehreren Hengsten auswählen. Auch Pferde wurden in Niederjosbach in erster Linie als Zugtiere genutzt.

Inzwischen gibt es im Ort keine Großtierhaltung mehr, nur noch auf dem Aussiedlerhof.

Offiziell endete das Sommerfest gegen 18 Uhr, doch viele Besucher blieben länger, um den Tag in geselliger Runde ausklingen zu lassen. Als nächstes Treffen steht am Freitag, 19. September, Der Vereinsstammtisch um 18.30 Uhr im Kastanienhof auf dem Programm. EZ



Valentin Blomer Foto: M. Reichel, Ilmenau

„Poesie und Virtuosität“ in St. Michael mit Valentin Blomer

Musikalisch ist der international ausgezeichnete Pianist Valentin Blomer in der evangelischen Emmausgemeinde ebenso zu Hause wie in der ehemaligen Kirchengemeinde St. Michael Niederjosbach. Am Samstag, 27. September, um 19 Uhr, gibt Blomer ein Konzert in der St. Michael-Kirche in Niederjosbach.

Der Klavierabend steht unter dem Motto „Poesie und Virtuosität“ mit Werken von Skrjabin, Bach und Schubert. Der Eintritt ist frei, jedoch wird um Spenden zur Deckung der Kosten gebeten. Der Förderverein lässt eigens einen Flügel in der Kirche aufstellen, wegen seines klaren und brillanten Klangs einen Steinway.

Schon vor dem beruflichen Doppelabschluss in Mathematik und als Pianist begann Blomers internationale Karriere in beiden Fächern mit Reisen und Aufenthalten in Europa, Nordamerika und Japan. Heute ist der Vater von drei Kindern Inhaber des Lehrstuhls für „Analytische Zahlentheorie“ an der Universität Bonn und tritt neben nationalen und internationalen Verpflichtungen als Mathematiker zwischen durch gern auch als Pianist auf.

Der Förderverein St. Michael setzt mit dem Konzert am 27. September seine Reihe musikalischer Veranstaltungen fort. Zu Beginn der Vorweihnachtszeit ist ein Mitsingkonzert geplant, ebenso das inzwischen schon traditionelle Neujahrskonzert Anfang Januar. bpa

Talkirche: Gitarrenensemble mit Ronja Schubert

Bei der Abendmusik am Samstag, 4. Oktober, um 18 Uhr ist das Gitarrenensemble „Continuo“ zu Gast in der Talkirche. Unter dem Motto „Around the World“ bringen die elf Gitarristinnen und Gitarristen vielseitige Werke von Leo Brouwer, Gerardo Tamez und Xenia Trendel zu Gehör.



Ronja Schubert spielt mit dem Gitarrenensemble „Continuo“ in der Talkirche. Foto: Max Burow

Das virtuose Ensemble besteht seit zwei Jahren und trifft sich projektbasiert an verschiedensten Orten in Deutschland. Eines der Mitglieder ist die mehrfach auf nationaler und internationaler Ebene preisgekrönte, aus Eppstein stammende Gitarristin Ronja Schubert. Die Liebe zur Gitarre und die Freude an der Musik verbindet das „Continuo“. So darf das Publikum gespannt sein auf eine musikalische Weltreise voller ganz besonderer Momente. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Eppstein-Sessions mit Ann Liu Cannon

Nach Jazz im Autohaus hat sich auch die neue Reihe „Eppstein Sessions“ im Kulturkreis gut etabliert. Am Samstag, 4. Oktober, findet das dritte Konzert statt, diesmal reist Ann Liu Cannon aus Großbritannien an, eine junge Sängerin mit einem ungewöhnlichen Musikstil.

Sie tritt im Blauen Saal im Rathaus I in Vockenhausen auf. Einlass ist um 19 Uhr.

Entdeckt wurde Ann Liu Cannon vom BRIT-Award-prämierten Produzenten Ethan Johns, der auch Paul McCartney, Kings Of Leon oder Laura Marling produziert, in den pulsierenden Underground-Szenen von Camden Town. Der Produzent lud Ann Liu Cannon in sein Studio ein, wo ihr neues Album „Clever Rabbits“ Gestalt annahm. Gemeinsam mit Johns entstand ein musikalisches Tagebuch, das persönliche Erfahrungen mit Einflüssen aus anglo-keltischer Folklore, sakralen Texten und klanglichen Kontrasten verbindet, um Themen wie Liebe, Verlust und Identität neu zu beleuchten, der eigenwillige Sound ist irgendwo zwischen Kate Bush, Fiona Apple und Joni Mitchell anzusiedeln.

Inspiziert von der kulturübergreifenden Symbolik der drei Hasen – zu finden in den Kirchen Devons ebenso wie in den Höhlen Chinas – wurde der chinesische Schriftzug auf dem Cover, der übersetzt „Schlaue Hasen brauchen drei Baue“ heißt, zu einem Leitspruch, der ihre englischen und chinesischen Wurzeln vereint. Cannons Vater wuchs in London auf, ihre Mutter in China.

Dazu erklärt Ann: „Ich bin Engländerin, geboren im chinesischen Jahr des Hasen. Doch weder konnte ich ganz chinesisch noch ganz englisch sein – also schuf ich mir eine dritte Identität. Der Hase wurde zu meinem Symbol für das Leben zwischen den Welten. Doch auf der Reise der Selbstfindung, in der selbst dieser dritte Bau mich einengt, frage ich mich,

ob ich überhaupt ein Hase bin. Dieses Album erzählt meinen Weg bis zu diesem Punkt.“

Clever Rabbits ist eine mutige und feinfühligke Erkundung der Grenzen vorgegebener Identität – ein Werk im Puls der Zeit. Die Stücke bewegen sich zwischen eigenwillig-verträumtem Folk (Clever Rabbits, Tangle), orchestraler und eleganter Klavierkunst (Jealous God, Good Submarine), klassischer Singer-Songwriter-Ballade (No You Don't, Mên-an-tol) und enden in einer rein digitalen Klangwelt, die fragt: „Vielleicht bin ich gar kein Hase?“ (GobbleKnoll).



Ann Liu Cannon Foto: Bao Ngo Photography

Entstanden ist das Album im Schatten eines persönlichen Verlustes: dem Tod ihres Vaters, eines Kunsthistorikers, der ihr von dem Symbol der drei Hasen mit den ineinander greifenden Ohren und seiner Bedeutung in unterschiedlichen Kulturen erzählt hatte.

Schon in ihrer Debüt-EP „Chalk“ setzte sich Ann Liu Cannon mit dieser Erfahrung auseinander. Sein Einfluss prägt ihr Songwriting bis heute – und inspirierte sie zur Gründung ihres eigenen Labels JJ Records. „Clever Rabbits“ erschien im Juli und ist dessen erste Veröffentlichung und zugleich eine Hommage: Musik, Gemeinschaft und die Magie historischer wie sakraler Orte miteinander zu verweben. EZ

Empfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammleser der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.

Ferdinand von Schirach ist zurück – mit seinem neuesten Buch. In „Der stille Freund“ erzählt er Geschichten, die mit leiser Nüchternheit tief ins Leben greifen. Es geht um Schuld und Verantwortung, um die Brüche in Familien, um verpasste Chancen – und um jene Augenblicke, in denen wir trotz allem etwas Sinnvolles, manchmal sogar etwas Tröstliches erkennen können.

Philipp etwa will den rätselhaften Tod seiner Mutter aufklären, die zwischen Reisen und Affären immer unerreichbar blieb. Und Massimo, ein Freund aus Internatstagen, entdeckt, dass das Glück nicht in großen Theorien liegt, sondern in einem kleinen, unerwarteten Moment; einem Stück Cornetto, einem Lachen, einem „stillen Freund“, der bleibt, wenn vieles andere vergeht.



Erich Dambacher

Schirach schreibt ohne Pathos, aber mit einer Eindringlichkeit, die nachhallt. Seine Erzählungen zeigen, wie nahe Verzweiflung und Hoffnung, Ungerechtigkeit und Trost beieinander liegen – und wie sehr wir alle von solchen stillen Momenten leben.

Damit auch künftig Bestseller wie dieser, die lange nachklingen, ihren Weg in die Eppsteiner Bibliothek finden, freut sich das Bücherei-Team über jegliche Unterstützung.

Spendenkonto:
DE19 5019 0000 0022 0022 01
(Bürgerstiftung Eppstein – Verwendungszweck: Bibliothek)

So wie Schirach von „stillen Freunden“ erzählt, kann auch jede Spende ein stiller Freund der Bibliothek sein – unauffällig vielleicht, aber von bleibendem Wert.

► Ferdinand von Schirach,
Der stille Freund
2025, 176 Seiten, Luchterhand
Literaturverlag





Anne Gesthuysen
Foto: Stephan Pick

Anne Gesthuysen wurde 1969 am unteren Niederrhein geboren. Nach dem Abitur in Xanten studierte sie Journalistik und Romanistik. In den

90er-Jahren arbeitete sie bei Radio France. Als Reporterin hat sie für WDR, ZDF und VOX gearbeitet, schließlich auch als Moderatorin. Ab 2002 moderierte sie das „ARD-Morgenmagazin“. Diese Nachtschichten gab sie nach dem großen Erfolg ihres ersten Romans „Wir sind doch Schwestern“ Ende 2014 auf, um sich tagsüber an den Schreibtisch zu setzen und weitere Bücher zu schreiben. Sie lebt mit ihrem Mann, Frank Plasberg, ihrem Sohn und dem Hund Freddy in Köln.

Hessens größtem Literaturfestival rund um die Frankfurter Buchmesse (15. bis 19. Oktober) beteiligt sich Eppstein wieder mit vier Lesungen. Im Zeitraum vom 19. September bis 26. Oktober präsentieren namhafte Autoren und eine Autorin ihre Bücher in der Burgstadt. Alle Lesungen finden im Blauen Saal im Rathaus I in Vockenhausen statt und starten um 19.30 Uhr – ausgenommen der Lesung mit Weinverkostung mit Andreas Wagner, die im Bürgerhaus Eppstein stattfindet. Die letzte Lesung mit Volker Klüpfel am Sonntag, 26. Oktober, beginnt schon um 18 Uhr. Der Eintritt kostet jeweils 10 Euro, für KKE-Mitglieder 8 Euro. Am 18. Oktober kostet der Eintritt mit Weinverkostung 16 Euro / 14 Euro. Karten gibt es an der Abendkasse und im Vorverkauf im Bürgerbüro im Stadtbahnhof.



Anne Gesthuysen:
Vielleicht hat das Leben Besseres vor

Den Anfang macht am 19. September die **Bestsellerautorin Anne Gesthuysen** mit ihrem Roman „Vielleicht hat das Leben Besseres vor“. Eine junge Pastorin am Niederrhein, eine Mutter, die unermüdlich für ihr Kind kämpft, und eine Dorfgemeinschaft, die das Schicksal spielt. In der kleinen Gemeinde der Alpen am Niederrhein laufen die Vorbereitungen für das jährliche Spargelfest auf Hochtouren. Während die Zelte aufgebaut werden und der Chor rund um Otilie Oymann über „diskriminierungssensible Sprache“ in alten Liedtexten streitet, hat die Pastorin Anna von Betteray ganz andere Sorgen. Raffaella, ein Mädchen, das seit einem Unfall geistig behindert ist, liegt im Koma. Sie wurde bewusstlos aufgefunden, niemand weiß, was



Oliver Fleischer
Foto: Oliver Betke

Oliver Fleischer, Jahrgang 1974, wuchs in Bottrop auf. Seine schauspielerische Karriere begann er auf der Theater-

bühne. Seit Jahren sieht man ihn regelmäßig in Spielfilmen und TV-Serien. Nebenberuflich arbeitet er als Sargträger.

**LE SELA
NDHE
SSE
N**

Vier Bücher zur Lesezeit im Herbst

Auch bei der 23. Auflage von

passiert ist. Umso mehr brodelt die Gerüchteküche. Wurde das Mädchen Opfer einer Gewalttat? Stecken Drogendealer oder Spargelstecher dahinter? Voll psychologischem Feingefühl und mit hinreißendem Witz erzählt Anne Gesthuysen von Schuldgefühlen und Mutterliebe, der Kraft einer Gemeinschaft und einem Leben, das endlich gelebt werden will.

Am 11. Oktober berichtet der **Autor und Schauspieler Oliver Fleischer** über bewegende und kuriose Erlebnisse aus seinem Nebenberuf als Sargträger und liest aus „Der Oma hätte das gefallen“. Seit zehn Jahren arbeitet der Schauspieler auch als Leichenträger. Dabei steht er nicht im Scheinwerferlicht, sondern ist stiller Begleiter und Beobachter – und erlebt jede Menge berührende, aber auch skurrile Geschichten. In seinem Buch schreibt er über die Pannen, die bei Beerdigungen passieren können. „Vor allem aber lernen wir viel über das Leben! Diese Friedhofsgeschichten machen Laune!“ lobt die Kritik.

Mittlerweile kein Geheimtipp mehr sind die **Lesungen mit Weinverkostung des Autors Andreas Wagner**. Mit seinem Krimi „Die Präparatorin“ stellt der Autor am 18. Oktober eine ungewöhnliche Heldin auf der Suche nach einer grausamen Wahrheit vor. Als Tierpräparatorin Felicitas Booth eine Kiste mit Erinnerungsstücken ihres Vaters entdeckt, gerät ihre Welt ins Wanken. War er doch nicht nur



Andreas Wagner:
Die Präparatorin



Andreas Wagner
Foto: Christian Wagner

hemistik in Leipzig und an der Karls-Universität in Prag hat er 2003 zusammen mit seinen beiden Brüdern das Familienweingut seiner Vorfahren in der Nähe von Mainz übernommen. Er ist verheiratet und hat vier Kinder.

Andreas Wagner ist Winzer, Historiker und Autor. Nach dem Studium der Geschichte, Politikwissenschaft und Bo-

hemistik in Leipzig und an der Karls-Universität in Prag hat er 2003 zusammen mit seinen beiden Brüdern das Familienweingut seiner Vorfahren in der Nähe von Mainz übernommen. Er ist verheiratet und hat vier Kinder.



Volker Klüpfel
Foto: Sonja Herpich

Volker Klüpfel, Jahrgang 1971, wurde in Altusried geboren. In Bamberg studierte er Politikwissenschaft und Geschichte. Nachdem er einige Zeit in den USA und in Deutschland als Journalist, zuletzt als Feuilletonredakteur, gearbeitet hatte, stellte er fest, dass ihm doch eher das freie Schreiben liegt. Zusammen mit Michael Kobr hat er sich u.a. mit der mehrfach verfilmten Kultreihe um Kommissar Kluf-tinger und weiteren Romanen ein Millionenpublikum erschrieben. „Wenn Ende gut, dann alles – Das einsame Kind“ ist der großartige Auftakt zu seiner ersten Solo-Krimireihe um die geniale ukrainische Putzfrau Svetlana und den vielleicht irgendwann einmal erfolgreichen Schriftsteller Tommi Mann.

das unschuldige Mordopfer, für das sie

ihn jahrzehntelang hielt? Was geschah auf jener Afrikaexpedition, die nur die Hälfte der Teilnehmer überlebte? Felicitas beschließt, sich der Wahrheit zu stellen – ohne zu ahnen, welche Folgen das für ihr Leben hat.

Spannung und Humor erwartet Interessierte am Sonntag, 26. Oktober, beim ersten Solo-Fall von „Kluf-tinger“-Autor Volker Klüpfel mit seinem Buch „Wenn Ende gut, dann alles“.

Mit dem skurrilen Ermittlerduo Svetlana und Tommi sind Spannung und Humor garantiert!

„Halt an, Tommi! Kind ist ganz nass bei dieser scheußlichen Wetter, muss sich doch kümmern jemand.“ Svetlana deutete energisch auf eine Stelle am Waldrand...

Die erstaunliche Svetlana liebt russische Literatur und Detektivgeschichten. Ihre Lebensweisheiten sind so legendär wie ihre Grammatik. Tommi, liebenswerter Chaot Anfang 30, arbeitet konsequent an seinem Durchbruch als Bestsellerautor. Meistens jedenfalls. Wegen vorübergehender Finanzflaute haust er im alten Wohnmobil seines Vaters. Den Hymer B550 hat der ihm zusammen mit seiner ukrainischen Putzfrau Svetlana überlassen. Als Tommi und Svetlana eines Abends ein kleines Mädchen am Waldrand auflösen, ahnen sie nicht, dass ihre unkonventionelle und bisweilen tollkühne Suche nach der Mutter sie auf die Spur eines schrecklichen Verbrechens bringt. Und sie selbst in große Gefahr.

Weitere Informationen gibt es auf der Webseite des Kulturkreises www.kk-eppstein.de.



Volker Klüpfel:
Wenn Ende gut, dann alles

Kaffeenachmittag für Senioren

Der Kaffeenachmittag, den der Vorstand des Vereins Eppsteiner Kids und Freunde für Senioren im Theodor-Fliedner-Haus ausrichtet, wird auf einen anderen Termin verlegt: Er findet künftig jeden ersten Montag im Monat statt, erstmals am Montag, 6. Oktober, ab 15 Uhr. Das Motto des Nachmittags lautet „Oktoberfest“. Willkommen sind Senioren aus allen Stadtteilen.

Musikschule Eppstein-Rossert: Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Vereins Musikschule Eppstein-Rossert erinnert an die Mitgliederversammlung am Mittwoch, 1. Oktober, um 19 Uhr im Konzertsaal des Musikschulhauses, Am Herrngarten 12, in Eppstein. „Es stehen Neuwahlen des Vorstands an. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen“, so Vorsitzende Gesche Wasserstraß.



Musikschule lädt zum großen Lehrer-Schüler-Konzert ein

Die Eppsteiner Musikschule bereitet sich auf ihr großes Lehrer-Schüler-Konzert am Sonntag, 28. September, vor. Einmal im Jahr zeigen langjährige Schüler im großen Saal der Musikschule mit ihren Lehrkräften, wie sie sich musikalisch entwickelt haben. Das Konzert mit breitem, abwechslungsreichem Programm beginnt um 17 Uhr.



BTTV I mit (v.l.) Nihad Malikic, Robert Wylenezek, Lukas Visser und Enejas Hadzikaric.

BTTV: Erste gewinnt Saisonauftakt

Die erste Mannschaft des Bremthaler Tischtennisvereins machte am letzten Spieltag der vergangenen Saison in einem hochdramatischen Finale den Aufstieg in die Kreisliga perfekt. Mit Lukas Visser, der beim vergangenen Saisonfinale als Ersatzmann mit zwei Einzelsiegen den Aufstieg überhaupt möglich machte, gehört nun nach langer Zeit wieder ein Nachwuchsspieler zur festen Größe der ersten Mannschaft. Mannschaftsführer Nihad Malikic gab als Ziel den Klassenerhalt vor.

Der Saisonauftakt gegen TSG Sulzbach III begann dabei vielversprechend. Zu Beginn startete der BTTV etwas nervös. Im Anfangsdoppel unterlagen Malikic mit Partner Robert Wylenezek knapp. Visser bestätigte hingegen gleich seine Nominierung, er fuhr an der Seite von Enejas Hadzikaric einen deutlichen 3:0-Sieg ein. Malikic verlor zwar auch sein erstes Einzel, doch Hadzikaric glich mit einem knappen Sieg erneut zum 2:2 aus. Anschließend zog der BTTV durch Siege von Wylenezek und Visser mit 4:2 davon. Hadzikaric baute die Führung durch einen umkämpften 3:2-Erfolg aus. Anschließend sorgten Malikic und Visser mit dem zweiten Einzelsieg für die Entscheidung. Zwar musste Wylenezek im letzten Einzel eine 1:3-Niederlage hinnehmen, doch der 7:3-Gesamtsieg war dem BTTV nicht mehr zu nehmen.

Sport · Sport · Sport

TuS Niederjosbach Volleyball: Gelungener Einstand der Damen

Einen gelungenen Einstand feierten die Volleyball-Damen des TuS Niederjosbach am vergangenen Sonntag in der neuen Spielklasse. Nach dem Aufstieg in der vorigen Saison ging es nun eine Klasse höher in der Kreisliga West zum Saisonauftakt zu Hause gegen die Mannschaften der TG Naurod II und des TV Idstein II.

Gleich im ersten Spiel zeigte sich, dass in dieser Liga eine höhere Qualität herrscht. Nach einem souveränen ersten Satz, der mit 25:17 an den TuS ging, wurde es anschließend enger. Mit 25:27 ging der zweite Satz verloren. Im dritten Satz zeigten die Damen des TuS dann wieder ihr Können und holten ihn sich mit 25:19. Damit war der erste Punkt in der neuen Liga bereits gewonnen und sicher. Der vierte Satz ging mit 17:25 verloren und es war klar, dass es eine Punkteteilung geben würde. Nun galt es, im Tiebreak des fünften Satzes, nach mehr als zwei Stunden Spielzeit, nochmal die volle Konzentration aufzubringen. Mit 15:9 holte sich der TuS den Satz und den ersten Sieg der Saison.

Im zweiten Spiel des Tages trafen die Niederjosbacher Spielerinnen dann auf die Damen des TV Idstein II. Zwei engen ersten Sätzen (26:24 und 25:23) folgte ein verlorener dritter (21:25) und die erneute Frage, ob es diesmal drei Punkte werden würden. Nach dem vierten Satz war klar: Es wurden weitere drei Punkte für den TuS (25:14)!

Der Einstand in die Liga ist geglückt. Mannschaft und Fans haben alles gegeben und freuen sich auf den kommenden Samstag, 20. September, um 15 Uhr beim VC Wiesbaden VII, die ihr Auftaktspiel bei Eintracht Wiesbaden III glatt mit 3:0 gewonnen haben.

Ehrlhalterer Tennisclub: Saisonabschluss der Jugend

Trotz eines regnerischen Morgens startete am vergangenen Sonntag der Saisonabschluss der Kinder- und Jugendlichen des Ehrlhalterer Tennisclubs pünktlich um 12 Uhr. Die Zehn- bis 14-Jährigen absolvierten unter Anleitung von Trainer Lukas abwechslungsreiche Übungen und kleine Wettkämpfe.

Besonders schön: Auch Eltern und Geschwister waren eingeladen, mitzuspielen, eine Gelegenheit, die einige gerne nutzten. Als Erinnerung und Anerkennung erhielten die Kinder und Jugendlichen eine Urkunde für ihre Teilnahme. Vorbereitet und organisiert wurde der gelungene Tag von Jugendwart Andrej Kienkov.

Beim gemeinsamen Grillen trugen alle etwas zum bunten Buffet bei. Bei leckeren Speisen und netten Gesprächen klang der Nachmittag aus.

TSG: Abturnen am 28. September

Schon gehen Sommer und Freiluftsaison für die Turner zu Ende. Die jungen Turner und Leichtathleten treffen sich zum Abturnen, dem Dreikampf mit Laufen, Springen, Werfen und dem abschließenden Apfellauf auf dem Sportplatz auf dem Wingertsberg.

Meldungen werden vor Ort ab 13.30 Uhr angenommen. Die Wettkämpfe beginnen um 14 Uhr.

„Wie immer freue ich mich auf viele aktive Teilnehmer – und auch der Fanclub ist willkommen“, so Ulrike Herrmann, Abteilungsleiterin Kinderturnen.

Parallel können Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen abgenommen werden.

Damit auch die Bewirtung auf dem Sportplatz zum bekannten Genuss wird, sind Kuchenbäcker zur Mithilfe und Abgabe von Backwaren aller Art aufgerufen.

SG Bremthal Badminton: Positive Bilanz vom Wochenende

Mit insgesamt fünf Siegen, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen gingen die Bremthaler Badminton-Spielerinnen und -Spieler aus dem Spieltag am vergangenen Sonntag.

Die **erste Mannschaft** hatte TURA Niederhächststadt zu Gast und lieferte sich einen wahren Schlagabtausch. Nach Führung durch das Doppel Volker Schulze/Richard Gudd verlor die SGB die beiden folgenden Spiele in jeweils knappen Drei-Satz-Matches und lag damit 1:2 zurück. Postwendend gewannen Schulze sowie Pauline Happe jeweils ihre Einzel glatt und stellten die Führung wieder her. Mit dem Sieg von Gudd und Verena Sievers im Mixed zog die SGB sogar auf 4:2 davon und war dem Gesamtsieg recht nah. Die Gäste hatten jedoch etwas dagegen und sicherten sich mit zwei Siegen in den letzten beiden Einzeln einen Punkt beim 4:4-Endstand.

Mehr Erfolg verbuchte die **zweite Mannschaft**, die den TV Hofheim IV zu Gast hatte. Die SGB kam schwer ins Spiel, ging aber nach zwei dramatischen Drei-Satz-Spielen 2:1 in Führung. Jasmin Jonas/Claudia Valdes sowie Sad Ahmed und Shamoan Arshad sorgten für die Wende, schafften es aber nicht, sich frühzeitig abzusetzen. Die Entscheidung fiel im letzten Herreneinzel. Sad Ahmed avancierte zum Matchwinner und sorgte mit einem glatten 21:16 und 21:4 für den verdienten 5:3-Endstand.

Bei den Jüngsten trat die **U11 II** bei TGS Offenbach Bieber an und holte einen starken 4:2-Sieg. Garanten dafür waren Simon Mayer/Atharv Yadav im Doppel sowie im Einzel und

Samraat Singh im Einzel. Die U13 ging mit allen drei Teams an den Start und holte je einen Sieg, ein Unentschieden und musste auch eine Niederlage verbuchen. Die **erste U13** musste nach Hofheim und lieferte sich einen packenden Fight mit den Gastgebern. Die Hofheimer zogen nach vier Matches mit 3:1 davon. Die Bremthaler ließen

sich davon nicht verunsichern. Besonders Adrian Ebert zeigte über drei Sätze starke Nerven. Der Gesamtsieg der Hofheimer war fast schon unter Dach und Fach, da drehte er den zweiten Satz zu seinen Gunsten und entschied auch den dritten für sich, so dass für das letzte Match von Levi Gossenauer immerhin noch ein Punkt in der Gesamtwertung möglich war. Dieser ließ sich nicht zweimal bitten und erledigte seine Aufgabe souverän in zwei Sätzen, so dass es am Ende 3:3-Remis stand.

Die **zweite U13** ging in Friedrichsdorf an den Start und lange stand das Spiel auf des Messers Schneide. Nach vier Matches stand es 2:2 Unentschieden bevor dann Frederik Landvogt und Erik Kubitz in zwei engen Spielen für einen verdienten 4:2-Sieg beim starken Gastgeber sorgten. Die **dritte U13** hatte weniger Glück beim Gastspiel bei der TGS Offenbach. Ledig-



Die siegreiche Badminton-U15 I nach dem 6:0 beim TuS Schwanheim. Fotomontage: privat

lich zwei Spiele durch das Doppel Jasmin Röwer/Emilia Grünig sowie Emilias Einzel wurden gewonnen, so dass am Ende eine 2:4-Niederlage stand.

„Einen echten Statement-Sieg“, so Trainer Maurizio Battaglia, verbuchte die **U15**. Beim TUS Schwanheim überzeugte Hanyul und Hanjun Lee sowie Luvis Brust und Emma Höfer das Team vollends mit

einem glatten 6:0. Das Team ließ seinem Gegner nicht den Hauch einer Chance und sorgten für eine rundum souveräne Vorstellung.

Die **zweite U19** hatte gegen den BV Friedrichsdorf keine Chance, trotz zwischenzeitlichem Ausgleich durch das Damendoppel Vicky von der Heiden/Valentina Thiele, unterlag sie am Ende deutlich mit 1:7. Die **erste U19** lieferte zu Hause gegen TV Hofheim III eine klasse Vorstellung. Das Team ging schnell mit 3:0 nach den Doppeln von Orazio Vatturo/Arne Röwer, Maja Braun/Melissa Chen und Felix Stiegler/Robert Nothof in Führung. Nach einem Dämpfer im folgenden Einzel, gingen die Bremthaler wieder konzentrierter zu Werke und gewannen ihre restlichen Spiele allesamt souverän in je zwei Sätzen. Mit 7:1 setzten sich die Talente der ersten U19 damit in ihrer Bezirksliga A an die Tabellenspitze.

Saisonstart für Schachteams – nur ein Team siegreich

In der Hessenliga verlor Eppstein I gegen den favorisierten Nachbarn und Mitabsteiger aus der Oberliga Hofheim II erwartungsgemäß mit 2,5:5,5. Einziger Mario Paschke gewann sehenswert seine Partie; Bernd Steyer, Peter Raab und Alexander Sehr remisierten. In Runde 2 geht es am 28. September zu „Brett vor'm Kopp Frankfurt“.

In der Main-Taunus-Liga gab es für Eppstein II bei Groß-Gerau I ebenfalls nicht viel zu holen. Am Ende stand eine 3:5-Niederlage. Einziger Lichtblick: Jungtalent Savellii Osipov gewann souverän seine Partie, Michael Friedrich, Avgustin Simic, Florian Schwerteck (in seinem Debüt) und Oliver Esters erreichten Punkteteilungen. In der nächsten Runde kommt Kelkheim I zum Derby.

Eppstein III war bei Nied III in der Bezirksklasse C zu Gast. Bei der 2:4-Niederlage konnten sich zumindest Jule Noll und Jürgen Förster in die Siegerliste eintragen. Nächster Gegner ist Groß-Gerau II.

Zur Eppsteiner Ehrenrettung trug die vierte Mannschaft mit einem glatten 4:0-Erfolg bei Bad Soden VII in der Kreisklasse A bei. Jörg Nies, Oskar Ziegler, Maksym Ivanskyi (in seinem ersten Spiel!) und Lucian Doehler gingen als Sieger vom Brett. Nächste Runde kommt Kelkheim IV.

Das neue gegründete fünfte Eppsteiner Team verlor sein Auftaktspiel in der Kreisklasse B gegen Hattersheim IV mit 0,5:3,5. Einziger David Marquardt erreichte ein Remis. Hofheim IX ist dann der nächste Gegner.

SGB: Heimplaute gegen Oberliederbach

Im Heimspiel am vergangenen Sonntag zeigten sich die Gäste von der SG Oberliederbach von Anfang an optisch überlegen, konnten dies aber zunächst nicht in Zählbares ummünzen. Nur einmal wurde es so richtig gefährlich, als Oberliederbach nach einer Ecke im Strafraum zum Abschluss kam, aber Patrick Morawietz im Tor konnte den Schuss parieren (26. Minute). Bremthal tat sich ebenfalls schwer, Offensivaktionen zu kreieren, und so ging es mit 0:0 in die Halbzeitpause.

Sport · Sport · Sport

Die erste Szene in Hälfte zwei gehörte den Gästen, die einen Freistoß an den Außenpfosten setzten (49.). Bremthal versuchte sich ebenfalls in der Offensive, aber der Distanzschuss von Lukas Kleber ging über das Tor (50.). Das Spiel verlief dann wieder ins selbe Muster wie in Hälfte eins, keines der Teams konnte sich im Angriff entscheidend in Szene setzen.

Als Bremthal in der 61. Minute den Ball am eigenen 16er nicht geklärt bekam, nutzte Oberliederbach dies aus und erzielte das 1:0. Bremthal hatte weiterhin Schwierigkeiten ins gefährliche Drittel vorzudringen. In der 85. Minute gelang es einmal, als Marvin Schmidt Hartlieb per Steilpass im Strafraum bedient wurde. Sein Schuss wurde jedoch abgewehrt. Auch die anschließende Ecke konnte Oberliederbach klären.

Daraus entwickelte sich ein Konter, den die Gäste zum 2:0 abschlossen (86.). Bremthal blieb weiterhin bemüht, kassierte dann aber in der letzten Minute der Nachspielzeit, nach einem Fehler im Aufbauspiel, einen weiteren Treffer zum 3:0-Endstand für die Gäste.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Roman Glimm, Finn Helbig, Manuel Haas, Leon Erkrath, Titzian Iglesias Weber (Patrick Reischmann 57.), Marcel Wagner, Pujan Ghadirian Anari (Bennet Peterek 57.), Jonas Cronauer (Felix Körner 75.), Marvin Schmidt Hartlieb und Lukas Kleber.

Am Donnerstag, 18. September, spielt die SG Bremthal zu Hause um 20 Uhr gegen den Türk FC Hattersheim. Am Sonntag, 21. September, ist Bremthal um 14.30 Uhr auswärts bei TuS Hornau II zu Gast.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Clubmeisterchaft: Full-House am Tennisplatz in Bremthal

Drei Clubmeisterschaften gleichzeitig sorgten am vergangenen Wochenende für mächtig Trubel auf der Anlage des Bremthaler Tennis Clubs: Der TC spielte seine Clubmeisterinnen und Clubmeister im Doppel und in der Jugend aus. Kaum hatten Jugendwartin Karin Wiedel und Sportwart Dominik Gerlach das digitale Anmeldeportal für das Sportevent geschlossen, war klar: Es wird ordentlich eng auf den Plätzen. 28 Kinder und Jugendliche, sowie 32 Erwachsene wollten um die Titel kämpfen. Zusätzlich hatten sich auch einige Ballschulkinder für einen kleinen Vielseitigkeitswettbewerb am Samstag angemeldet.

Frühzeitig ging es also los auf der Anlage am Ortsausgang nach Wildsachsen, um die hellen Tagesstunden zu nutzen. Insbesondere am Samstag hatten die Verantwortlichen immer wieder ein Auge auf das Regenradar gerichtet. Doch die Viertelfinals konnten alle am Samstag ohne Unterbrechung gespielt werden. Wer in der ersten Runde verlor, spielte die Plätze 5 bis 8 in der Nebenrunde aus. Die Gewinner trafen am Sonntag bei bestem Tenniswetter in den Halbfinals aufeinander. Bei den Damen holten sich Nathalie Peters/Dahab Schneider den Titel der Clubmeisterinnen im Doppel vor Liane Heinze/Hilde Pöppe, dabei musste das Publikum aufgrund einer Verletzung allerdings auf das Finalspiel verzichten. Dahinter landeten Sophie Brettschneider/Ina Brackmann, die Ulrike Schäferjohann/Nicole Feling im Spiel um Platz 3 vom Treppchen verwiesen.

Bei den Herren spielten Radek Litzau/Robin Laab gegen Jan Pfeiffer/Marcus Brettschneider um den dritten Rang und holten sich die Platzierung. In einem hochkarätigen Finale, das an Spannung kaum zu überbieten war, sicherte sich das Vater-Sohn-Gespann Sven und Bennet Peterek vor vollbesetzten Tribünen schließ-



Richtige Kracherspiele lieferten sich die Herren bei den Doppelmeisterschaften. Hier wurde um jeden Punkt gekämpft. Clubmeister wurden Sven und Bennet Peterek. Foto: privat

lich im Match-Tiebreak den Wanderpokal der Clubmeister Herren-Doppel.

Nicht minder aufregend ging es in so manchem Jugendspiel bei der Ermittlung der Clubmeisterinnen und Clubmeister zu. Karin Wiedel hatte alle Hände voll zu tun, um neben der eigenen Teilnahme im Doppelwettbewerb, auch die Jugendmeisterschaften zu organisieren. Dank der engagierten Mithilfe der vielen zuschauenden Eltern, fand sich immer jemand, der in den Wettbewerben das Mitzählen übernahm. Die jungen Talente spielten wie folgt: U8w – Nela Fuchs vor Philine Brackmann, Luisa Bauer und Maxime Schütz. U9g – Nathan Exner vor Bruno Wendt, Amilia Fuchs/Emily Schneider (punktgleich) und Kira Engländer. U10g – David Marquardt vor Felix Lemke, Nikolas Paul und

Corbinian Melk. U12m – Moritz Brackmann vor Jakob Kaufmann und Sam Becker. U15w – Jule Piesker vor Emmy Wiedel, Hanna Schütz, Lotta Brackmann, Isabella Kreft, Lilith Belten, Line Wiedel und Emma Exner. U15m – Ben Röbler vor Max Heinze, Bennet Schmidt und Ben Lane.

Volker Machulski, Erster Vorsitzender, beglückwünschte die Sieger sowie alle Teilnehmenden und dankte nicht nur den vielen Zuschauern, sondern auch allen Helfern, die hinter den Kulissen im Clubhaus und auf der Anlage für ein gelungenes Sportwochenende beim TC 71 Bremthal sorgten. Am kommenden Wochenende finden auf der Anlage die Mixed-Meisterschaften statt. Auch dann wird mit großem Andrang gerechnet.

TSG Ehlhalten Tischtennis: Saisonstart der Mannschaften

In der Vorbereitungsphase für die neue Saison haben sich zwei Tischtennis-Mannschaften des Roten Stern Hofheim in der Dattenbachhalle eingefunden.

Sport · Sport · Sport

Am Ende eines gelungenen Spiel- und Grillabend bis weit nach Mitternacht wurde die Form geprüft und zwei Siege eingefahren, so dass die Mannschaften der TSG Ehlhalten guten Mutes in die neue Saison gehen.

Die **erste Mannschaft** spielt in der Kreisliga Gruppe 2 in der Aufstellung Jan Rudolph, Thomas Irmier, Frieder Juretzek und Mattis Schubert. Bis zum Saisonstart hat die Mannschaft noch gut zwei Wochen Zeit.

Die **zweite Mannschaft** spielt in der 1. Kreisklasse Gruppe 2 in der Aufstellung Ralf Bangert, Sven Rudolph, Chris Körner und Alexander Best und hat sich als Ziel gesetzt, sich in der oberen Tabellenhälfte zu festigen. Mit einem guten Start in Bremthal sollte diese Mis-

sion erfolgreich starten.

Nach den Eingangsdoppeln führte die Mannschaft mit 2:0 und setzte sich auf 5:1 ab. Als Ralf Bangert auch sein zweites Einzel gewann, war das Spiel schon entschieden. Am Ende gewann Ehlhalten II mit 7:3.

Die **dritte Mannschaft**, die in der 1. Kreisklasse Gruppe 1 in der Aufstellung Sascha Georg, Jürgen Rudolph, Ralf Weber, Bernd Weil, Wolfgang Süptitz und Doris Neuendorff-Bangert startet, möchte vor allem den Klassenerhalt frühzeitig schaffen. Im Pokal bestritt die Mannschaft ihr erstes Spiel zu Hause gegen die SG Kelkheim IV in der Aufstellung Sascha Georg, Jürgen Rudolph, Bernd Weil. Die Mannschaft schied mit einem etwas zu deutlichen 1:4 aus.

Die **vierte Mannschaft** spielt in der 3. Kreisklasse Gruppe 3 vorwiegend in der Aufstellung Ursula Anschütz, Bruno Lienemann, Norbert Wolf, Erich Dambacher und Wolfgang Mollenhauer. Das erste Spiel bestritt die Mannschaft gegen den TV Okriftel II. Der Gegner erwies sich bei der 2:8-Niederlage als zu stark.

SPD Bremthal

Spieltisch Dorfplatz Bremthal

Die Eppsteiner Sozialdemokraten luden zum Spielenachmittag auf der Dorfplatzterasse in Bremthal ein. Bei Sonnenschein und bester Aussicht zum Kaiserstempel wurden diesmal Schach, Mühle und Dame gespielt (Foto). Die Sitzgarnitur, die die Sozialdemokraten im Ortsbeirat vorge schlagen hatten, steht nun ein Jahr und lädt seitdem alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zum Verweilen mit guten Gesprächen ein. Dort können auch Tischspiele aller Art gemacht oder auch ein Picknick veranstaltet werden, auch die Gaststätte liegt in der Nähe. Schachsieger des Spielenachmittags wurde erneut Udo Verzagt, während Evi Szymanski im Mühle- und Damespiel nicht zu schlagen war.



Backhaus Bremthal

Die Sozialdemokraten freuen sich, dass das alte „Backes“ endlich wieder raucht und Brote produziert. Der Heimat und Geschichtsverein hat Fachleute gefunden, die den in die Jahre gekommenen Backofen mit relativ wenig Aufwand wieder zum Leben erweckt haben.

Im August 2010 hatten die Bremthaler Sozialdemokraten diese Wiederbelebung im Ortsbeirat angeregt. Sie wurden damals abgewiesen. Der Ofen sei kaputt und eine Aufarbeitung koste zu viel. So wurde der SPD-Vorschlag damals abgelehnt. Nun fühlen sich die Sozialdemokraten bestätigt, dass sie auch darin wieder der Zeit voraus waren.

Danke, an den Heimat- und Geschichtsverein für seine Initiative. Peter Lange

Die Parteien berichten — Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

FDP-Ortsverband Eppstein

Keine Neubesetzung der Stadtratsstelle

Mit dem Ende der Amtszeit von Sabine Bergold stellt sich die Frage, ob die Position der Ersten Stadträtin auch künftig durch eine hauptamtliche Wahlbeamtenstelle ausgetalt werden soll.

Wer die Haushaltslage Eppsteins kennt, weiß: Jede zusätzliche finanzielle Belastung schränkt den ohnehin engen Handlungsspielraum weiter ein. Ein kleines, beliebig gegriffenes Beispiel zur Illustration: Mit den Stimmen aller Fraktionen haben die Stadtverordneten vergangene Woche dafür votiert, dass sich Eppstein für die Förderung im Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“ bewirbt – denn im Falle eines Zuschlags würden 200.000 Euro Förderung für städtebauliche Maßnahmen in Bremthal winken. Wobei, wie bei allen öffentlichen Förderungen, ein Eigenanteil aufzubringen wäre, in diesem Fall wohl in Höhe von 20 Prozent. Das Beispiel mag die Zwangslage, in der sich Eppstein befindet, illustrieren: Es wäre doch verhängnisvoll, auf solche fördernde Unterstützung verzichten zu müssen, weil der Eigenanteil beim besten Willen nicht mehr bestritten werden könnte.

Ein Wahlbeamter ist für die Stadt erheblich kostspieliger als eine vergleichbare Angestelltenstelle, ohne, dass damit zwangsläufig eine höhere Qualifikation verbunden wäre. Auch andere Kommunen, durchaus auch größere als Eppstein, kommen ohne eine hauptamtliche Stadtratsstelle aus – und niemand hat dort jemals behauptet, dass ein nicht zufriedenstellendes Arbeitsergebnis darauf zurückzuführen wäre, dass diese Kommune an falscher (Personal-)Stelle gespart hätte.

Für die Freien Demokraten ist deswegen klar: Die Nachfolge von Sabine Bergold sollte keine hauptamtliche Wahlbeamtin mehr sein. Die Freien Demokraten in der Eppsteiner Stadtverordnetenversammlung haben deswegen dagegen gestimmt, einen Wahlvorbereitungsausschuss für die Neubesetzung der hauptamtlichen Stadtratsstelle einzuberufen. Der Ausschuss soll (und wird) CDU, Grüne und die Freien Wähler haben dafür gestimmt) die Wahl des Nachfolgers oder der Nachfolgerin für Sabine Bergold als Erste hauptamtliche Stadträtin vorbereiten, da sie Anfang nächsten Jahres nach zwölf Jahren engagierter Arbeit als Kämmerin, Sozial-, Personal- und Ordnungsdezernentin nicht mehr zur Wiederwahl antritt.

Aus dem Votum der Liberalen ist keineswegs eine Kritik an der Arbeit von Sabine Bergold ab-

zuleiten. Aber die Haushaltsdisziplin, die Eppstein dringender nötig hat als alles andere angesichts der maroden Finanzlage, lässt keine andere Wahl als geradezu gnadenlose Beschränkung auf das Nötigste. Wer ernsthaft sparen will, darf nicht nur bei kleinen Projekten und freiwilligen Leistungen ansetzen, sondern muss auch die Strukturen der Verwaltung selbst hinterfragen. Jetzt kommt es darauf an, endlich alle Notbremsen zu ziehen!

Deshalb ist für die Liberalen klar: Wenn wie in Eppstein „Sparen, Sparen, Sparen“ das oberste Gebot aller Verwaltungstätigkeit sein muss, können „Haupt und Glieder“ nicht ausgespart bleiben.

Thomas Über

SPD-Stadtverordneten-Fraktion

RMV treibt Fahrgäste zurück ins Auto

Seit Jahren reden Politik und Gesellschaft darüber, wie Menschen motiviert werden können, das Auto stehen zu lassen und stattdessen die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. Doch was tut der RMV? Er schafft es derzeit systematisch, genau das Gegenteil zu erreichen: Fahrgäste werden regelrecht zurück ins Auto getrieben. Das ist ein Skandal – und darf nicht länger so weitergehen!

Seit Monaten ist immer wieder dieselbe leere Versprechung zu hören: „In ein paar Monaten wird es besser.“ Tatsächlich wird es von Monat zu Monat schlimmer. Ein Beispiel vom Dienstag vergangener Woche zeigt das Ausmaß: Die geplante S2 um 7.41 Uhr fuhr mit fünf Minuten Verspätung ab. Danach – über eine Stunde lang – kein einziger Zug! Erst um 8.58 Uhr kam die nächste Verbindung. Für Berufspendler ist das eine Zumutung, für Schüler eine Katastrophe.

Die SPD sagt ganz klar: Es reicht! So darf man mit Fahrgästen nicht umgehen. Sie fordert den RMV auf, unverzüglich ein funktionierendes Notfallkonzept vorzulegen, das in solchen Situationen greift. Die immer wiederkehrende Ausrede, Regionalbahnen könnten nicht außerplanmäßig an den drei Bahnhöfen in Eppstein halten und es gebe „keine Lösung“, ist nicht länger akzeptabel. Wer so argumentiert, zeigt schlicht fehlenden Willen, Verantwortung zu übernehmen.

Deshalb fordert die SPD Bürgermeister Alexander Simon dazu auf, sich als Vertreter im Aufsichtsrat des Main-Taunus-Verkehrsverbundes für eine schnelle Lösung dieses Problems einzusetzen.

Fahrgäste dürfen nicht länger hingehalten werden. Der RMV muss Taten statt Worte zeigen – und zwar ohne jede Verzögerung. Thomas Schäfer

SPD-Stadtverordneten-Fraktion

Klarstellung zum Thema Radweg

Vor fünf Jahren hat die SPD Eppstein zu einer Demonstration für den Bau eines Radwegs aufgerufen. Hunderte Bürgerinnen und Bürger folgten damals dem Aufruf und machten mit ihrem Protest deutlich: Da besteht dringender Handlungsbedarf!

Ein halbes Jahr später reichte die SPD eine Petition an den Hessischen Landtag ein, die von über 500 Bürgerinnen und Bürgern unterzeichnet wurde. Dieses starke Signal hat Wirkung gezeigt – inzwischen liegen endlich konkrete Planungen vor.

Derzeit werden zwei praktikable Varianten geprüft. Die SPD Eppstein bekennt sich klar zu einem straßenbegleitenden Radweg und unterstützt deshalb Variante 4a. Nach den Beratungen im Ausschuss wurde diese um eine Anbindung an die Straße „Auf den Hecken“ ergänzt – aus Sicht der SPD eine sinnvolle Verbesserung. Bei der weiteren vertieften Prüfung sollte zudem darauf geachtet werden, dass in der engen Kurve unmittelbar neben der Bahn nur so viel Fels wie unbedingt nötig abgetragen wird. Im Gegensatz dazu ist Variante 6 deutlich länger und enthält durch die Verschwenkung auf den Damm zwei scharfe Kurven.

Auf einzelne Vorwürfe aus den Reihen der CDU werde man nicht eingehen, sagt Fraktionsvorsitzender Thomas Schäfer, es sei seit vielen Jahren erlebte Praxis, dass die CDU reflexartig alle Vorschläge der SPD ablehne. Richtigstellen möchte er eine Behauptung von CDU-Fraktionschef Dirk Büttner in der vorigen Eppsteiner Zeitung: Die Petition der SPD wurde vor fünf Jahren initiiert, nicht wenige Tage vor der Sitzung.

Die Petition und die von der SPD organisierte Demonstration im Jahr 2020 haben entscheidend dazu beigetragen, dass der Radweg heute bei Hessen Mobil vorrangig behandelt wird.

Die SPD bleibt auch bei der Einschätzung, dass es bei Variante 6 durch den Bau des Regenrückhaltebeckens zu Verzögerungen kommen kann. Der Geschäftsführer des Abwasserverbands selbst wies darauf hin, dass es bei der Anlage in Bremthal Abstimmungsbedarf mit der Deutschen Bahn und mit Hessenmobil gebe. Dies bedeutet in der Regel, dass sich Projekte verzögern. Thomas Schäfer

Erster Saisonsieg für EppLa-Damen

„Handball vor Wein, das rat ich dir“ war das Motto am ersten Heimspieltag der HSG EppLa, da begleitend auch das Eppsteiner Weinfest stattfand. Mit solch einem After-Match-Angebot konnte der Saisonauftakt ja nur gelingen! Das Trainergespann Radusch/Huhn hatte sich in der Vorbereitung viel vorgenommen, mit den Handball-Frauen neue Abwehrformationen einstudiert und den Spielerinnen geistige wie auch physische Flexibilität abverlangt, wenn diese auf ungewohnten Positionen auftauchten. Nur Steffi Szymanski blieb verschont und bleibt damit auch in dieser Saison der sichere Rückhalt im Tor.

Das erste Saisonspiel gegen die ESG Niederhofheim/Sulzbach begann mit einem wahren Blitzstart. In den ersten acht Minuten legten die EppLa-Damen mit hohem Tempo los und erspielten sich eine souveräne 6:0-Führung. Diese frühe Dominanz sorgte für Sicherheit im eigenen Spiel. Die Führung wurde über den gesamten Spielverlauf nicht mehr abgegeben.

In der zweiten Halbzeit geriet das Spiel jedoch ins Stocken. Sowohl in der Abwehr als auch im Angriff fehlte die letzte Konsequenz, sodass der Spielfluss merklich nachließ. Besonders die Manndeckung auf der Mitte stellte die Gastgeberinnen vor Probleme. In dieser Phase verkürzte das Team aus Niederhofheim/Sulzbach den Rückstand zwischenzeitlich auf 23:19.

Trotz dieser Schwächephase blieb die Mannschaft konzentriert und kämpfte sich zurück in die Partie. Am Ende stand ein verdienter 27:21-Erfolg auf der Anzeigetafel, der erste Saisonsieg. Das Trainergespann Radusch/Huhn schien zufrieden mit der abgelieferten Leistung und flüchtete zumindest nicht direkt zur Nervenberuhigung auf das Weinfest. Thematisch passend daran anknüpfend führt das nächste Punktspiel die EppLa-Frauen in die Weinregion nach Eltville.

Es spielten: Sabrina Buch, Jelena Lorenz (6/3), Emily Seel (1), Sarah Schauer, Franz Merten, Sarah Becker (8), Verena Prag, Alex Sattler (1), Romina Amoroso, Vanessa Diehl (5), Tina Todtenhaupt (6/1), Steffi Szymanski (Tor).

Gute Leistungen zum Ende der Saison

Allmählich neigt sich die Freiluftsaison dem Ende zu. In dieser Zeit finden immer noch einige Wettkämpfe im Wurfbereich statt. So auch in Niederselters. Dort traten Maria Antonia Speck und Eckard Kiel an.

Maria zeigte einen ausgeglichenen Dreikampf, den sie mit 1909 Punkten beendete. Im Hammerwurf erreichte sie gute 33,16 Meter, im Gewicht verbesserte sie ihre Saisonbestleistung auf 18,51 Meter, und im Steinstoßen erzielte sie 7,82 Meter.

Eckard zeigte im Steinstoßen eine tolle Weite. Mit 11,44 Metern setzt er sich in seiner Altersklasse an die Spitze der deutschen Bestenliste. Im Hammerwurf erreichte er 27,41 Meter, das Gewicht warf er 14,96 Meter weit. Damit sammelte er 1979 Dreikampfpunkte.

Am 4. Oktober findet auf dem Sportplatz Bienroth ein vereinsinterner Rasenkraftsport-Wettkampf statt.



Maria Antonia Speck beim Hammerwerfen
Foto: privat

HSG EppLa: Herren I verlieren zum Auftakt

Die Herren der HSG EppLa starteten mit viel Euphorie in die erste Oberliga-Saison. Auch wenn es im ersten Saisonspiel gegen den TV Idstein am Ende keine Punkte gab, zeigte die erste Mannschaft der Spielgemeinschaft aus

Sport · Sport · Sport

Eppstein und Langenhain über weite Strecken eine solide Leistung.

Die Vorbereitung war für die HSG alles andere als einfach. Der plötzliche Trainerwechsel hatte vieles durcheinandergebracht, doch die Mannschaft erwischte einen guten Start und gestaltete die Partie in der ersten Halbzeit lange offen. Mit viel Einsatz und einem klarem Matchplan blieb die HSG bis zur Pause dran, bestimmte stellenweise das Tempo und ging dennoch mit einem knappen 12:13-Rückstand in die Kabine.

Nach dem Seitenwechsel unterliefen der HSG dann zu viele Fehler. Der Matchplan wurde nicht mehr konsequent umgesetzt, Die Gastgeber hatten keinen Zugriff in der De-

ckung, und einfache Ballverluste luden Idstein zu schnellen Gegenstößen ein. Diese Nachlässigkeit wurde immer wieder mit weiteren Toren bestraft, sodass sich Idstein am Ende doch deutlich mit 34:25 durchsetzte. Ein Ergebnis, das etwas höher ausfiel ist, als es notwendig gewesen wäre.

Trotz der Niederlage zog die Erste ein positives Fazit: „Wir haben gezeigt, dass wir konkurrenzfähig sind und einiges bereits richtig machen. Jedoch sind Fehlerbilder deutlich geworden, die es für die nächsten Spiele aufzuarbeiten gilt“, schreibt Max Kästner. Erfreulich war an diesem Spiel das Comeback von Theo Roos, der nach zweijähriger Verletzungspause wieder für die HSG auf dem Feld stand.

Auch die zahlreichen Zuschauer in der Halle, die das Team über 60 Minuten lautstark unterstützten, sieht die Mannschaft als wichtigen Rückhalt und freut sich schon auf die kommenden Spiele.

Das erste Auswärtsspiel in der Oberliga Mitte findet schon am nächsten Samstag, 20. September, um 19.30 Uhr bei der TuS Holzheim statt.

Jugendhandball: Sieg und Niederlagen

Die männliche D2-Jugend der HSG EppLa trat im ersten Spiel der neuen Saison mit sieben Spielern gegen die Mannschaft der Oberen Aar an. Zu Beginn fielen einige Gegen-

tore. Durch mutige 1:1-Aktionen kämpfte sich die HSG heran und ging mit nur noch vier Toren Rückstand (8:12) in die Halbzeitpause.

In der zweiten Hälfte zeigte die EppLa eine starke Leistung: Voller Einsatz, schöne Zusammenspiele und deutlich bessere Torabschlüsse. Am Ende machten sich die nachlassenden Kräfte bemerkbar, wodurch sich Fehler einschlichen. So mussten sich die HSG schließlich mit 16:22 geschlagen geben.

„Trotz der Niederlage bleibt vor allem der tolle Kampfgeist in Erinnerung, der im Laufe der Saison sicher belohnt wird“, ermuntert Loretta Beetz das Team.

Zum Saisonstart zeigte die männliche E1 in Wiesbaden eine starke Leistung und belohnte sich mit einem verdienten Sieg. Von Beginn an waren die Spieler hellwach, erkämpften sich



Die männliche E1-Jugend der HSG EppLa.

Foto: privat

viele Bälle in der Abwehr und spielten schnell nach vorne. Besonders der gute Teamgeist und die schönen Passkombinationen führten immer wieder zu sehenswerten Toren. Am Ende stand ein klarer Erfolg, über den sich Mannschaft, Trainer und Eltern gleichermaßen freuten. Die Spiel endete 28:13 (19:70) für die Gäste aus dem Taunus.

Zum Team gehörten: Tom, Finn, Leon, Luis, Miko, Noah, Oscar, Ole, Vincent.

Die E2 unterlag in einem spannenden und umkämpften Spiel gegen die Mannschaft der Oberen Aar knapp, mit Multiplikator. Nach einem guten Start entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, bei dem beide Mannschaften

lange gleichauf waren. Trotz großem Einsatz und toller Moral reichte es am Ende nicht ganz zum Punktgewinn. Dennoch zeigte die Mannschaft eine engagierte Leistung, auf die sich in den nächsten Spielen aufbauen lässt, resümiert Trainer Michael Gottwald. Das Spiel endete mit 14:17 (11:10) für die Gegner.

Team: Joshua, Yanis, Kilian, Darius, Mathis, Henri, Mads, Finn, Miko, Leon.

ICH WÜNSCHE MIR

eine exklusive Gardinen-Dekoration,
maßgefertigt nach individuellem Entwurf,
repräsentativ und außergewöhnlich
– in anspruchsvoller, höchster Qualität.
von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 61 27 – 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 61 27 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

Verschiedenes

Männerforum: Vererben und Verschenken

Das „Männerforum Religion und Kultur“ der Talkirchengemeinde lädt am Dienstag, 30. September, um 19 Uhr zum Treffen in den Raum „Burgblick“ der Kinderkrippe, Rossertstraße 24a (OG), ein. Diesmal geht es um das Thema „Verschenken und vererben in Deutschland“.

Lothar Helwig wird zunächst einen Überblick über die Summe der Vermögen geben, die jährlich in Deutschland übertragen werden, sodann die wesentlichen gesetzlichen Regelungen erläutern. Des Weiteren werden individuelle Gestaltungsmöglichkeiten, sowie steuerliche Aspekte vorgestellt. Anschließend ist Gelegenheit für Rückfragen und Austausch. Auch Frauen sind dazu willkommen.

Familienanzeigen stehen in der EZ

*Ich spür' den kalten Hauch des leisen Abschieds.
Es scheint sogar die Sonne friert.
Ich fühl' die Leere wie sie Raum sucht,
doch du behältst den Platz in mir.*

*Ich werde immer an die Zeiten mit dir denken.
Die Uhren mögen rückwärts geh'n.
Und der Roman noch fortgeschrieben
mit dem Kapitel: Wiedersehen.*

Viel zu früh und unerwartet wurdest du aus dem Leben gerissen.

Max Roland Bonk

* 17. April 1949 † 27. August 2025

In Liebe und Dankbarkeit verabschieden wir uns.

**Deine Tochter Alexandra
Deine Schwester Claudia und dein Schwager Karl
Veronika, Franziska und Stefan**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 19. September 2025 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Eppstein statt.

*Das ist das Ende, sagte die Raupe.
Das ist der Anfang, sagte der Schmetterling.*



Traurig, aber mit schönen Erinnerungen
nehmen wir Abschied von:

Rita Jungels

geb. Zimmermann

* 12. März 1936 † 05. September 2025

In Liebe und Dankbarkeit

**Hubert mit Constanze, Maxie und Henning
Wolfgang und Andrea mit Mario, Miriam und Thomas
Karin und Reiner mit Tobias und Jan
Martha Höpfner
sowie alle Angehörigen**

Kondolenzanschrift: Pietät Ernst Bestattungen c/o Rita Jungels,
Fritz-Gontermann-Str.8, 65527 Niedernhausen

Die Trauerfeier findet am Montag, den 29. September 2025, um 14.00 Uhr,
auf dem Friedhof in Niederjosbach statt.

„Kauf eins Mehr“ – Aktion zu Gunsten der Tafel

Die Tafel Hattersheim-Hofheim ruft am kommenden Samstag, 20. September, zur Aktion „Kauf eins mehr“ auf, also außer dem persönlichen Lebensmitteleinkauf auch haltbare Produkte wie Mehl, Kaffee, Müsli oder Zahnpasta zu erwerben und zu spenden.

Die Aktion hat bei der Tafel seit fast 20 Jahren Tradition. Tafel-Leiter Markus Barthel ist dankbar für die Unterstützung der Lion Clubs Hochheim und Eppstein. Zusammen mit anderen Helfern stehen die Lions zwischen 10 und 16 Uhr vor ausgesuchten Lebensmittelgeschäften in der Region und bitten die Kunden, einen haltbaren Artikel mehr einzukaufen und als Spende in einen vorbereiteten Einkaufswagen zu legen. In Eppstein beteiligt sich der Edeka-Markt in der Staufenstraße an der Aktion. Einkäufe aus anderen Geschäften sowie Geldspenden sind ebenfalls willkommen.

Seit Anfang Juni ist die neue Tafel-Ausgabe-stelle in der Hornauer Straße 17 in Kelkheim in Betrieb, am heutigen Donnerstag wird der neue Standort offiziell eröffnet und eingeseget.

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

CDU Stadtverordnetenfraktion

Weiter mit zwei Hauptamtlichen im Rathaus

Mit dem Ausscheiden der Ersten Stadträtin Sabine Bergold Anfang 2026 wird die Position vakant. Es fehlt damit zukünftig in der Eppsteiner Verwaltung eine verantwortliche Person für die Bereiche Finanzmanagement mit den zusätzlichen Aufgabengebieten Digitalisierung, Personal, Kasse und Steuern, darüber hinaus eine verantwortliche Leitung für die Bereiche Kinder, Kultur, Vereine, das Dezernat für Sicherheit und Ordnung und den Fachbereich Soziales mit Jugend und Senioren.

Nachdem die Verwaltung bereits den ersatzlosen Verlust einer wichtigen Mitarbeiterin in der Finanzverwaltung verkraften musste, halten wir es für richtig, die Stelle im Wege der Ausschreibung neu zu besetzen und auf diesem Weg geeigneten Kandidaten die Chance zu geben, den Weg eines

Peter Reus oder einer Sabine Bergold fortzusetzen, die über Jahrzehnte in und über Eppstein hinaus für unsere Stadt gewirkt haben und deren Einsatz und Engagement weit über ein festgelegtes Stundensoll hinausging.

Die Fülle der Aufgaben und die schwierige finanzielle Lage, in der sich aktuell alle Kommunen befinden, macht es erforderlich, die Verwaltung kompetent und schlagkräftig aufzustellen. Mit dem Sparen an der falschen Stelle erzielen wir am Ende keinen Gewinn.

Dirk Büttner

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29
Telefax 061 98/3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,
36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 22
vom 01.01.2025

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,60 Euro
Jahresbeitrag: 30 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung

Frau Milli kauft an:

Pelze, Nerze aller Art, Leder- und Lammfelljacken, Kleidung, **Alt-/Bruchgold, Gold- u. Silberschmuck, Zahngold, Silber aller Art, Silberbesteck**, Bernstein, Modeschmuck, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Zinn, Bücher, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Fernglas, Puppen, Briefmarken. **Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich 7.30 – 21 Uhr, gerne auch am Wochenende: Tel. 069 / 59 77 26 92**

Taunus-Aesthetics

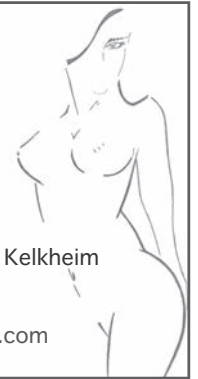


Volkhart Krekel

Facharzt für Plastische,
Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-67 64 34

www.taunus-aesthetics.com



Unsere Praxis ist in der Zeit vom
8. bis 22. Oktober 2025
wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung übernehmen die Eppsteiner Kollegen.

Schahin Schamlu
prakt. Arzt und Team

Pommernring 38 · Eppstein-Bremthal · Tel. 06198/8040

Liebe Patienten!

Wir machen Urlaub. Die Praxis ist
vom 26.9. bis 3.10.2025 geschlossen.

Die Vertretung übernehmen die Eppsteiner Kollegen.

Ab Montag, 6.10.2025, sind wir wieder für Sie da.

Ihr Praxisteam

DR. MED. MARKUS RILL

Niederjosbacher Str. 12 · Bremthal

Tel. 0 61 98 / 76 72

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (0 61 95) 900-333, Fax -437
www.schluesseelbarde.de

GARTENBAU

zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflaster-
arbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u.
Zaunbau, Baumfällung, Hausmeister-
arbeiten. Tel. **(06192) 200 43 62**
oder Mobil **0160 90 20 33 26**
E-Mail halil.yilmaz@web.de

Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen

039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa

Hurra, Hurra, nun bin ich endlich da!

Jolie



Am 5.9.2025 um 3.23 Uhr
erblickte ich mit 3766 g und 55 cm
das Licht der Welt.

„Gefühle, die man nicht beschreiben kann.
Liebe, die in Erfüllung gegangen ist.
Gewissheit, das Wertvollste dieser Erde
in den Armen zu halten.“

Wir sind übergücklich über die Geburt unserer Tochter
und Enkelin.

Helena Reidelbach-Morciano und Jean-Luc Reidelbach
Ompa Alexandra und Stefan sowie Tante Sina Morciano

eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html

Wildtierhilfe: Odyssee eines jungen Siebenschläfers

Auf dem kalten Kellerboden seines Elternhauses in Alt-Eppstein hat Benjamin Peschke Anfang September ein Siebenschläfer-Junges entdeckt. Das kleine Tierchen war noch blind und hatte noch kein wärmendes Fell ausgebildet. Derart schutzlos muss es sich auf der Suche nach seinen Eltern von seinem Nest auf dem Dachboden durch Fertighauswände und Schornsteinschächte bis zum Keller geschleppt haben, vermutet Peschke.

Er habe eine Zeitlang gewartet, aber die Mutter kam nicht, um ihr Jungtier einzusammeln. Also holte er einen Karton mit Topflappen und Wärmekissen und packte das Junge darin ein. Danach suchte er im Internet nach Wildtieraufnahmestationen in der Region und rief den BUND an – ohne große Hoffnung, dort an einem Sonntagabend jemand zu erreichen. Doch der Rückruf kam prompt samt



Der kleine Bilch auf dem Weg zu seiner Retterin.

Hilfsadresse.

Eine Frau in Kröftel hat sich des kleinen Findlings angenommen. Peschke brachte das Siebenschläfer-Junge noch am gleichen Abend zu ihr. Die Dame, schreibt der Eppsteiner, habe in diesem

Jahr schon rund 300 Gartenschläfer aufgepäppelt, die zu ihr gebracht wurden. Sie vermute, so Peschke, dass das Junge viel zu spät im Jahr geboren wurde, denn die Bilche bereiten sich jetzt schon auf den Winterschlaf vor. So habe die Mutter ihr Jüngstes beim Verlassen des Nestes entweder übersehen oder einfach zurückgelassen.

Daraufhin machte das blinde und unterkühlte Junge sich selbst auf die Suche nach seinen Eltern und schleppte sich vom Speicher bis hinab in den Keller. „Sowas von dramatisch!“, sagt Peschke, „Ich hätte es so leicht übersehen können“. Aber so nahm die Odyssee des kleinen Siebenschläfers ein Happy-End. schreibt Peschke: „In der Hand seiner neuen Pflegerin wollte es nur noch kuscheln und hat nach Fressen gejammert.“

Bilche sind übrigens geschützt und mit ein wenig Geduld findet

man im Internet etliche Notfalladressen für Wildtiere, vom Eichhörnchen bis zum Rehkitz. Die meisten sind Privatleute, die sich ehrenamtlich engagieren, stellte Benjamin Peschke erstaunt fest. Er jedenfalls war froh, „dass es jemanden gibt, der sich auskennt und mir das Tierchen abgenommen hat.“

Erste Infos zur Wildtierhilfe im Raum Eppstein bieten der BUND und der NABU Eppstein. Der NABU Niedernhausen hat eine ausführliche Liste mit Wildtierfund-Adressen unter: www.nabu-niedernhausen.de/wildtierfund-kontaktadressen/. Auf diesen Internetseiten gibt es weitere Links, beispielsweise zur Wildtierstation Hünfelden, zur Deutschen Gesellschaft für Mauersegler oder zur Fledermaus-Hotline. In diesem Fall vermittelte Eppsteins BUND-Vorsitzender Klaus Stephan den Kontakt. bpa



*Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
(Hermann Hesse)*

Pauline Morgenstern

geb. Flassak

* 12.12.1935 † 09.09.2025

In Liebe und Dankbarkeit

Silke und Stefan

Dagmar und Stephan

Laura, Mathias, Anni und Emee

Lisa

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 1. Oktober 2025 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Bremthal statt.

Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Sozialberatung

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren, aber auch junge Menschen, bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des DRK in Vockenhäuser, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 06198 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Almut Karig donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr eine offene Sprechzeit an. Telefonische Terminvereinbarung unter 01520 565 63 00, kontakt@familienzentrum-eppstein.de.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde telefonisch an: Inge-Lore Steinmetz ist unter Telefon 06198 588 12 08 erreichbar.

Mit einer **Traueranzeige** in der **Eppsteiner Zeitung** informieren Sie auch ehemalige Nachbarn oder Schulkameraden über den Verlust eines geliebten Menschen.

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info

Sie fand die Erlösung
und uns bleibt
die Erinnerung.

INGRID DELLZEIT

* 10.10.1937 † 25.08.2025

Wir nehmen Abschied.
Christian und Lisa Dellzeit
Marcel und Lena Ritzinger
Sven und Sophie Luther

Die Beisetzung fand im engsten
Familienkreis auf dem Friedhof
in Eppstein statt.



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**

Dringend!!



**Für
Schüler:**

**Wir suchen
dringend einen
Austräger (m/w)
in Bremthal**

für festen Teilbezirk (untere Wiesbadener und angrenzende Straßen, unterer Am Königsberg, Am Hain, Alte Schulstraße, Bornstraße, Eppenhainer Straße und Am Wellgarten).

**Termin: 1x wöchentlich
donnerstags.**

Wir freuen uns auf euren Anruf oder E-Mail:

Eppsteiner Zeitung
Telefon (0 61 98) 85 29
info@eppsteiner-zeitung.de

BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Ihr Wegbegleiter
in schweren
Stunden.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22

Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht

www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Erbrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

**Wir suchen ab sofort eine/n
RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTE/N**

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.kanzlei-goethling.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsthe Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH



**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**



**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86

www.Nowitex.de



**Ihr Fachmann
für Innen und Außen**

- Putz • Anstrich
- Trockenbau
- Sanierung
- Schimmelsanierung
- Wärmedämmung
- Farbmischservice

Frankfurter Straße 17 · 65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 - 90 38 88 · Fax 0 61 27 - 90 38 86
GoeFarbenwelt@aol.com

Raumausstattung & Polsterei

INSIDE GmbH
Meisterbetrieb

- Polstern
- Insektenschutz
- Gardinen und Dekorationen
- Bodenbeläge
- Sonnenschutzanlagen
- Eigene Werkstätten

In der Heufahrt 3 · Tel. (061 74) 203 92 92
65779 Kelkheim
Internet: www.inside-raumausstattung.de
E-Mail: office@inside-raumausstattung.de

THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 061 98 / 33585 · Fax: 573500

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



REBER IMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!



Ihr Profi für das Rhein-Main Gebiet

Bernd Pastowski

- ✓ Wertermittlung und Gutachten
- ✓ Modernstes Marketing
- ✓ Persönliche Beratung, Mediation
in Eppstein und Königstein

0152 53 47 56 88

RE/MAX

www.taunus-profi.de



**Niemand auf der Welt verkauft
mehr Immobilien als RE/MAX**

CHARMANTES
BIERLOKAL

in Toplage von Hofheim! Seit 2013
zuverlässig verpachtet, bietet dieses
liebtevoll betriebene Lokal auf 50 m²
solide Einnahmen: 15.000 € netto
p.a., Rendite 5,45 %, EVK 358,7
kWh/(m²·a), Erdgas, E, Bj. 1986, KP
275.000 €, ideal für Kapitalanleger.



Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

MEHR-
GENERATIONEN-
HAUS GESUCHT

Für unsere Kunden suchen wir ein
Mehr-Generationenhaus in Hofheim
oder Stadtteilen. Hauptwohnung
mind. 4 Zimmer, zweite Wohnung
idealerweise 2 Zimmer: Gesamt-
kosten bis etwa 680.000,- Euro.



Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Bewerbungs- &
Passbilder

sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH
Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29

2-Z-Whg. in Eppstein
Staufenstr. zu vermieten

ab 01.12., 67qm, gut geschnitten,
sonnig, Hochpart., SW-Balkon, La-
minat/Fliesen, EBK, Garage, Kellerr./
Wäschekeller, 680€ + 260€ NK, 3 MM
Kt, anNR, Mail kraemer-bm@web.de

Wir kaufen Ihre Schätze - schnell, fair und zuverlässig!

Frau Reichel kauft: Pelze, Nerze, Silberbesteck, Altgold, Bruchgold,
Zahngold, Goldschmuck, Uhren aller Art, Schallplatten, Näh- und
Schreibmaschinen, Briefmarken, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen,
Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Mö-
bel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck,
Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, Leder- und Lammfelljacken
und vieles mehr.

Auch komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen!

100 % seriös und diskret - mit kostenloser Beratung, kostenloser
Anfahrt und kostenloser Wertschätzung direkt bei Ihnen vor Ort.

**Barzahlung sofort -
täglich von 07:30 bis 20:30 Uhr, auch am Wochenende.**

Rufen Sie an: 069 - 25 71 84 43

eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html

Kino Kelkheim
mehr als Film...

Programme ab 18.09.2025

22 Bahnen
Do - Mi 20.00 Uhr, Do, Fr, Sa, Di 17.45
So + Mo 17.30 Uhr

In die Sonne schauen
Do - So 19.30 Uhr

Leibniz
Chronik eines verschollenen Bildes
Do - So 17.00 Uhr, Mo - Di 19.30 Uhr

Die Farben der Zeit
Mo - Mi 17.00 Uhr

**Ladies Night
Freakier Friday**
Mi 19.30 Uhr

Tafiti – Ab durch die Wüste
Sa + So 15.00 Uhr

Lilly und die Kängurus
Sa + So 15.30 Uhr

Rotlentallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Gerüstbau Hünninger GbR
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 06198 / 2938

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

**SCHON GEHÖRT?
KOSTENLOSER
HÖRTEST BEI:**

Jetzt Termin vereinbaren
06127 9999 232

Taunus HörStudio

Bahnhofstraße 16 | 65527 Niedernhausen | 06127 9999 232
info@taunus-hoerstudio.de | www.taunus-hoerstudio.de

Frau Patricia kauft
Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Mode- und Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristall, Kleidung, Gobelins, Porzellan, Silberbesteck, Messing, Orden, Bilder, Zinn, Krüge, Teppiche, Schallplatten, Näh- u. Schreibmaschinen, Bücher, Möbel und Gardinen, auch Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung
Zahle absolute Höchstpreise!
100% seriös und diskret!
+++ Barabwicklung vor Ort! +++
Mo. – So.: 7.30 – 21 Uhr
☎ 06173 / 977 2849

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

4 Alu-Räder für Opel Crossland
zu verkaufen, mit Winterreifen, 6 mm Profil, Größe 195/60x16, für 340,- €. Tel.: 06198-585423

Hausgeräte-Center
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

Kugelmann Natursteine

INDIVIDUELLE GRABMALGESTALTUNG ganz nach Ihren Wünschen!

Gerne beraten wir Sie - auch bei Ihnen vor Ort!

Ihr Ansprechpartner:
Steinmetzmeister Oliver Kugelmann

Tel.: 06198 33775
Valterweg 17 · 65817 Eppstein
Mail: natursteine-kugelmann@web.de
Web: www.kugelmann-natursteine.de

Notarfachangestellte(r) (m/w/d) für Kanzlei in Eppstein im Taunus gesucht

Für die Verstärkung des Teams der Notarstelle im Herzen von Eppstein suche ich ab sofort eine Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte (m/w/d) in Teilzeit mit Berufserfahrung im Bereich aller notarieller Tätigkeiten.

Geboten wird ein sehr angenehmes Arbeitsumfeld in einem kleinen Team bei angemessener Bezahlung. Ich würde mich über eine Kontaktaufnahme freuen.

Bei Interesse an der Stelle bevorzuge ich das persönliche Gespräch, so dass Sie mich gerne unter 06198/5885970 anrufen können. Selbstverständlich können Sie aber auch Ihre Bewerbungsunterlagen an mich schicken. Gerne auch per E-Mail an: sekretariat@kanzlei-bielich.de

JAN HENRIK BIELICH

Rechtsanwalt und Notar

Burgstraße 81
65817 Eppstein
Mail: sekretariat@kanzlei-bielich.de

Tel.: 06198 / 58859-70
Fax: 06198 / 58859-71
Net: www.kanzlei-bielich.de

elektro wilke

Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
Photovoltaik
E-Mobilität

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de

SIRIUS
Pflegedienst GmbH

24 Std Betreuung

Ambulanter Pflegedienst
für Frankfurt und Umgebung
JETZT auch
in Eppstein

KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT

www.siriuspd.de
sirius.pd@outlook.de

☎ **0163 871 70 57**